

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



Meine Gemeinde

Nr. 118 – April 2026

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



www.gratwein-strassengel.gv.at

► Video ansehen:

So funktioniert das
Fenster Upgrade.



Holzfenster modernisieren - ohne Schmutz.

Vom Holz- zum Holz-Alu-Fenster langlebig - wartungsarm - energiesparend

**ES IST NIE ZU SPÄT FÜR
EIN FENSTER UPGRADE**

- ✓ **Lebensdauer** verlängern
- ✓ **Wartungskosten** senken
- ✓ **Heizkosten** reduzieren
- ✓ **Kein** Abschleifen & Streichen mehr



**NIE WIEDER
FENSTER
STREICHEN!**



Paul Flecker:

Mit unserem Fenster-Upgrade sind wir die Schönheitschirurgen für in die Jahre gekommene Fenster.



Walter Flecker:

Wir machen Fenster schöner, technisch besser und senken die laufenden Betriebskosten.



Klaus Flecker:

Sanieren statt wegwerfen ist das Gebot der Stunde und vermeidet zusätzliche Müllberge.



Susi Flecker:

Unsere Mitarbeiter arbeiten schnell und sauber, das Upgrade ist deutlich günstiger als ein Kompletttausch.

Jedes 10. Fenster gratis.

Gültig für alle Bestellungen bis 15. April.



www.flecker.at

8650 Kindberg
03865 27590

WINTERGÄRTEN | VORDÄCHER | HAUSTÜREN | FENSTER | SONNENSCHUTZ | EINGANGSVERBAU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gratwein-Straßengel!



Mit großer Freude darf ich die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung in Ihre Hände legen.

Unsere Marktgemeinde lebt von den Menschen, die hier wohnen, arbeiten, sich engagieren und miteinander das Leben in Gratwein-Straßengel gestalten. Dieses starke Miteinander macht unsere Gemeinde lebendig, zukunftsorientiert und besonders lebenswert. Ob in Vereinen, Bildungseinrichtungen, in der Wirtschaft, in der Kultur oder im ehrenamtlichen Bereich – überall zeigt sich, wie viel Herz, Einsatz und Zusammenhalt in unserer Gemeinde stecken.

Umso trauriger macht es mich, wenn öffentliche Plätze, die mit viel Liebe gestaltet und mit ebenso viel Arbeit gepflegt und erhalten werden, Stück für Stück beschädigt und zerstört werden. So geschehen in den letzten Wochen am öffentlichen **Spielplatz beim Naturfreundeheim** im Ortsteil Gratwein. Die betroffenen Reaktionen aus der Bevölkerung haben mir zu denken gegeben, und so werde ich meine Sprechstunde am 30. April vor Ort am Spielplatz abhalten und lade Sie ein, gemeinsam mit mir darüber nachzudenken, wie wir diesen wunderbaren Ort für unsere Kinder zu neuem Leben erwecken können.

Ein ganz besonderer Grund zur Freude ist in diesen Tagen der **Österreichische Jugendpreis 2026**, den die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel gemeinsam mit dem ClickIn – Offene Jugendarbeit erhalten hat. Diese Anerkennung ist ein starkes Zeichen dafür, dass unsere Jugendarbeit weit über die Gemeindegrenzen hinaus wahrgenommen und geschätzt wird. Sie bestätigt den engagierten Einsatz all jener, die junge Menschen begleiten, fördern und ihnen in unserer Gemeinde Raum zur Mitgestaltung geben.

Auch darüber hinaus hat sich in den vergangenen Wochen wieder vieles getan. Projekte – insbesondere in Bezug auf die Klimaneutralität unserer Gemeinde – wurden vorangetrieben, Veranstaltungen haben Menschen zusammengebracht und zahlreiche Initiativen zeigen, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Mit dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen Einblick in aktuelle Entwicklungen, besondere Ereignisse und wichtige Vorhaben.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen, unsere Marktgemeinde gemeinsam mit Ihnen positiv weiterzuentwickeln – mit Offenheit, Verantwortung und einem klaren Blick auf die Zukunft. Dabei bleiben Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und ein konstruktiver Dialog die Grundlage für ein gutes Miteinander.



Es freut mich ganz besonders, dass mit unserem neuen Amtsleiter, **Christian Adamer**, der ab 1. Juni unser Verwaltungsteam leiten wird, wieder jemand gewonnen werden konnte, der diese Einstellung mit mir teilt. So sehe ich mit großer Freude unserem gemeinsamen Wirken entgegen.

**Frohe Ostern und viel Freude beim Lesen
dieser Ausgabe wünscht Ihnen**

Ihre Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Verwaltungszentrum: jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Termine jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr:

Generationenhaus: jeden letzten Donnerstag im Monat

OT Gschnaidt (Altes Gemeindeamt): 02.04. | 02.07. | 01.10.

OT Eisbach (Altes Gemeindeamt): 09.04. | 09.07. | 08.10.

Hausbesuche sind auf Anfrage möglich.

Anmeldung erforderlich: Frau Irena Grgic, Tel. 03124 513 00-213

Nachhaltiges Wohnen

ÖWG startet Architekturwettbewerb für neues Holzbau-Projekt

In unserer Marktgemeinde entsteht ein zukunftsweisendes Wohnquartier: Die ÖWG Wohnbau hat Ende Januar mit einem Architekturwettbewerb für das neue Wohnprojekt in der Mitterstraße begonnen.

Das Projekt im Überblick

Das Ziel ist die Schaffung von rund 70 leistbaren Wohnungen (2 bis 4 Zimmer, max. 90 m²), die in ökologischer Holzbauweise errichtet werden. Besonderes Augenmerk liegt auf:

- **Nachhaltigkeit:** Vollgeschoße mit Satteldächern und ein gesundes Raumklima durch den Baustoff Holz.
- **Gemeinschaft:** Ein zentraler Gemeinschaftsraum soll das Miteinander der künftigen Bewohner*innen fördern.
- **Mobilität:** Eine gemeinsame Tiefgarage sowie ein modernes Durchwegungskonzept für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sorgen für eine optimale Anbindung an den Ort.

Die Wohnungen des ersten Bauabschnitts werden als geförderte Mietwohnungen (provisionsfrei, unbefristet und nach dem Kostendeckungsprinzip) vergeben.



Ausstellung der Entwürfe im Mai

Welcher Entwurf das Rennen macht, entscheidet eine Fachjury Ende April. Um der Bevölkerung einen Einblick in die Planungsüberlegungen zu geben, werden die Wettbewerbsprojekte im Anschluss öffentlich ausgestellt:

- **Wann?** Im Mai 2026 (während der Öffnungszeiten)
- **Wo?** Gemeindeamt Gratwein-Straßengel
- **Was?** Öffentliche Präsentation aller Wettbewerbsentwürfe
- **Wohnungsvormerkung ÖWG:** oewg.at/oewg-immoagent

e5-Programm

Gratwein-Straßengel setzt auf Energieeffizienz

Seit 2026 ist die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel Teil des e5-Programms, dem steiermarkweiten Netzwerk für energieeffiziente Kommunen. Damit gehört unsere Gemeinde zu den derzeit 28 Mitgliedern, die langfristige Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz umsetzen.

Ziele und Inhalte des Programms

Das e5-Programm bietet Gemeinden einen strukturierten Rahmen, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und professionell zu erreichen. Die Schwerpunkte liegen auf:

- Der Steigerung der Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden und Anlagen
- Dem Ausbau erneuerbarer Energieträger im Gemeindegebiet
- Der Umsetzung nachhaltiger Projekte zur Erreichung der Klimaneutralität

Durch die Teilnahme erhält die Gemeinde spezifische Werkzeuge und fachliche Unterstützung, um ökologische Maßnahmen messbar und transparent zu gestalten.



Vbgm. Manfred Zettl und GR Peter Rabensteiner

Weitere Informationen: www.e5-steiermark.at

Eine Stimme für Vielfalt

Unsere Behindertenvertrauensperson stellt sich vor

In einer starken Gemeinschaft zählt jede Stimme. Besonders jene, die oft überhört werden, brauchen Rückhalt und Sichtbarkeit. Mit Ulrike Krivec-Zach hat unsere Gemeinde eine engagierte Expertin an der Seite, die sich als Brückenbauerin für Menschen mit Beeinträchtigungen versteht.

Wer ist Ulrike Krivec-Zach, BSc?



Ulrike Krivec-Zach bringt nicht nur eine fundierte akademische Ausbildung im Innovations- und Projektmanagement mit, sondern vor allem eines: persönliche Erfahrung. Als hochgradig schwerhörige Person weiß sie aus erster Hand, vor welchen Barrieren – ob physisch oder in den Köpfen – Menschen mit Behinderung im Alltag stehen.

Seit 2016 ist sie im Bereich der Behindertenvertretung aktiv und absolvierte bis 2022 die Ausbildung zur Behindertenvertrauensperson. Ihr Motto: „Eine Stimme ist wie ein leises Flüstern. Viele Stimmen werden zu einem Gebrüll.“

Was macht eine Behindertenvertrauensperson in der Gemeinde?

Die Aufgaben von Frau Krivec-Zach sind vielfältig und darauf ausgerichtet, das Miteinander in unserer Gemeinde inklusiver zu gestalten:

- **Bewusstseinsbildung:** Sie agiert als Botschafterin, um über die Besonderheiten von Beeinträchtigungen aufzuklären und Vorurteile abzubauen.
- **Beratung & Unterstützung:** Sie ist Anlaufstelle für Betroffene, hilft beim Aufbau von Netzwerken und stärkt das Selbstvertrauen durch gezielte Information.
- **Mediation & Prävention:** Bei Konflikten, Missverständnissen oder Ausgrenzung (wie Mobbing) wirkt sie deeskalierend und vermittelnd.
- **Unterstützung bei der sozialer Interaktion:** Sie initiiert bzw. bringt sich bei sozialen Projekten ein, um mehr Akzeptanz und Toleranz im Miteinander zu schaffen.

Fachliche Kompetenz für soziale Projekte

Durch ihre Zusatzausbildungen als Qualitätscoach und Bewusstseins-trainerin verbindet Frau Krivec-Zach fachliches Know-how mit Empathie. Ziel ist es, Barrieren abzubauen und einen Wandel im sozialen Bewusstsein zu bewirken.

„Anderssein ist eine Stärke“ jeder hat Talente und Fähigkeiten und soll nicht auf das beschränkt werden, was er/sie nicht so gut kann.

Kontakt: Tel.: 0660 3002702, E-Mail: kriveczach@gmail.com

Neu im Team der Marktgemeinde



Mag. Alexander Schwarz

Nach mehreren Stationen als Amtsleiter in verschiedenen steirischen Gemeinden darf ich nun seit Jänner 2026 das Bauamt in Gratwein-Straßengel leiten.

Als Verwaltungsjurist habe ich schon bisher mit allen Bereichen der Raumordnung zu tun gehabt. Daher ist es mir ein großes Anliegen, mich mit meiner bisherigen Expertise und Erfahrung vor allem in diesem Bereich einzubringen. Mein Augenmerk liegt daher auf der Arbeit zum 1. Flächenwidmungsplan dieser Gemeinde. Darüber hinaus freut es mich sehr, hier einen vielfältigen Aufgabenbereich im Bauamt und ein tolles Team vorgefunden zu haben. Sollten Sie Fragen oder Anliegen im Bereich meiner Abteilung haben, scheuen Sie sich nicht, mich direkt zu kontaktieren.



Melanie Kurtz

Seit Jänner 2026 bin ich als Schulwartin für die Volksschulen und Kindergärten in Rein und Schirning zuständig.

Als gelernte Elektrikerin war ich in der Vergangenheit sowohl handwerklich als auch im administrativen Bereich tätig. Die Sanierung meines Eigenheims in meiner Wahl-gemeinde hat meine Freude an praktischen und technischen Aufgaben zusätzlich gestärkt.

Es erfüllt mich, diese wichtigen Einrichtungen betreuen zu dürfen und so einen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in der Natur, wo ich neue Energie schöpfe.



Verwaltung der MG Gratwein-Straßengel:
www.gratwein-strassengel.gv.at

(Telefonnummern auf Seite 47 der Gemeindezeitung)

Neuer Flächenwidmungsplan

HEIGL ZT begleitet Gratwein-Straßengel in die Zukunft

Nach einer europaweiten Ausschreibung hat die Marktgemeinde das renommierte Büro HEIGL CONSULTING ZT GMBH mit der Neuaufstellung des Flächenwidmungsplans (FWP 1.0) beauftragt. Das Grazer Traditionsunternehmen setzte sich als Bestbieter durch.

Ziel der Neugestaltung ist es, die bisherigen Festlegungen der Altgemeinden in ein modernes, rechtssicheres Gesamtkonzept zu überführen. Der neue Plan soll die räumliche Entwicklung für die nächsten 15 Jahre definieren – mit Fokus auf Klimaresilienz und Nachhaltigkeit.

Erfahrene Partner für eine moderne Gemeinde

„Mit Heigl ZT haben wir einen Partner gewonnen, der bereits erfolgreich Fusionsgemeinden wie Leibnitz oder Hartberg begleitet hat“, so Bürgermeisterin Doris Dirnberger. „Der neue FWP wird den aktuellen Anforderungen an eine moderne Raumordnung entsprechen und langfristig Sicherheit für Bürger*innen und Betriebe garantieren.“



DI Theresia Heigl-Tötsch



DI Anna Heigl

Transparenz und Dialog

Ein wesentlicher Teil des Prozesses ist die Einbindung der Bevölkerung. DI Theresia Heigl-Tötsch, Geschäftsführerin von HEIGL ZT, betont: „Qualitätsvolle Raumplanung lebt vom Dialog. Wir freuen uns auf eine transparente Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen und den Bürgerinnen und Bürgern.“

Über HEIGL ZT: Das Ziviltechniker-Büro ist seit 1927 in der Raum- und Umweltplanung tätig und spezialisiert auf die Entwicklung klimaresilienter Lebensräume.

Neuer ADEG-Markt in St. Oswald

Hauszustellung im Gemeindegebiet

Der neue ADEG-Markt in St. Oswald bei Plankenwarth

Der von Jessica Breite geführte Markt bietet eine Hauszustellung für das gesamte Gemeindegebiet von Gratwein-Straßengel sowie für Hitzendorf und Gratkorn an.

Bestellungen: Telefonisch (03123 31231) oder per E-Mail – j.breite@adeg-kaufleute.at – bis spätestens einen Tag vor der Lieferung. Die Zustellgebühr beträgt € 5 (Bezahlung in bar bei Lieferung). Die Lieferung ist jeweils Mittwoch und Freitag möglich.

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN "DIGI-CAFÉ":
 Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
 Ansprechperson: Gudrun Rinner
 03124/51300 302
 rinner@gratwein-strassengel.gv.at

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: ICH MACH MIR EIN BILD

Lernen Sie die Vor- und Nachteile von KI kennen. Wir zeigen Ihnen, wie KI beim Übersetzen, Grafik-Design oder der Jobsuche hilft. Jetzt kostenlos ausprobieren – für jedes Alter!

12. Mai 2026
Ab 17:00 Uhr

Foyer der
Straßengler Halle
Hauptplatz 1
8111 Gratwein-Straßengel

Eine Information der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Ob am Smartphone oder Computer – mit dem DIGITALEN GEMEINDEAMT sind Sie rund um die Uhr mit Ihrer Heimatgemeinde verbunden. Erfüllen Sie Antswege bequem von zu Hause aus, behalten Sie Ihre Verbrauchsdaten stets im Blick und erhalten Sie wichtige Informationen direkt auf Ihr mobiles Endgerät.

DAS DIGITALE GEMEINDEAMT – JETZT AUCH IN GRATWEIN-STRASSENGEL!

DIGITALES GEMEINDEAMT
 JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN UND MIT IHRER GEMEINDE VERNETZEN!

Google Play
 App Store

HALLO-GRATWEIN-STRASSENGEL!
 IHRE GEMEINDE IST JETZT DIGITAL

WWW.DIGITALE-GEMEINDEAMT.AT

Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Gudrun Nordberg und Dr. Helga-Christina Stenzel eröffnen Kassenpraxis

Am 27. Februar luden unsere Kinderärztinnen für Kinder- und Jugendheilkunde – Kassenärztin Dr. Gudrun Nordberg und Wahlärztin Dr. Helga-Christina Stenzel – zur offiziellen Eröffnung ihrer Ordination im Gewerbezentrum Lammer.

Neben der zahlreich anwesenden Kolleg*innenschaft kamen auch Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, der Obmann des Landesstellenausschusses der ÖGK Sepp Harb und Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger auf Besuch.

Beide betonten in ihren Grußworten, dass es Dr. Stenzel und ihrer Bereitschaft, sich um eine Kassenstelle zu bewerben, zu verdanken ist, dass diese in unserer Marktgemeinde ausgeschrieben wurde. Immerhin sei es steiermarkweit immer schwieriger, Kassenstellen zu besetzen.

Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger stellte ihre Freude darüber in den Vordergrund, dass rund um das Gesundheitszentrum von Dr.ⁱⁿ Braunendal, Dr.ⁱⁿ Polz und Dr.ⁱⁿ Ellinger durch das Zusammenspiel vieler Kräfte ein breites medizinisches Angebot gewachsen ist, das für eine hervorragende Versorgung der Gemeindebürger*innen sorgt und in dem die kinderärztliche Versorgung das „I-Tüpfelchen“ darstellt.



V.l.n.r.: LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger, Dr. Helga-Christina Stenzel, Dr. Gudrun Nordberg, Ing. Sepp Harb (ÖGK)



Kontaktaten zur den (Fach-)Ärzt*innen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at (INFORMATIONEN » Gesundheit)

Glasfaser macht Ihr Zuhause zum Drei Surf Paradies.

Das Glasfasernetz in Ihrer Region soll ausgebaut werden. Damit bietet sich Ihnen die einmalige Möglichkeit, in Ihrem Zuhause vom schnellsten und stabilsten Internet zu profitieren, das technisch überhaupt möglich ist.

Möchten Sie mit Ihrem Wohnobjekt beim Ausbau dabei sein? Dann sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin bei Ihrem Glasfaserspezialisten unter **0660 / 149 07 14** oder per Email an glasfaser.team@drei.at



Ihre Vorteile:

Internet in Lichtgeschwindigkeit.

Surfen Sie über Glasfaser so schnell und stabil, wie aktuell technisch überhaupt möglich. Schluss mit Leistungsverlusten aufgrund elektromagnetischer Störungen oder Kabellängen.

Der Mehrwert für Immobilien.

Ein Anschluss an das Glasfasernetz steigert den Wert jeder Immobilie weit über seine Anschaffungskosten hinaus.

Zukunftssicher: für Sie, Ihre Kinder bzw. Enkelkinder.

Der Bedarf an Bandbreite wächst stetig – mit Glasfaser ist man heute bestens versorgt und auch für morgen gerüstet.

Mehr erfahren auf drei.at/surfparadies-glasfaser



Tageseltern am Luckenbauerhof

Das entstaubte Image der Tagesmütter

Gratwein-Straßengel, 26.01.2026 – seit einem Jahr bieten die Tageseltern am historischen Luckenbauerhof in Gratwein-Straßengel flexible, qualitativ hochwertige Kleinkindbetreuung im Auftrag der Marktgemeinde – und sind für das kommende Betreuungsjahr bereits ausgebucht.

Lange Zeit haftete dem Beruf der Tagesmutter – oder korrekter: der Tageseltern – ein veraltetes Image an. Oftmals auf die Rolle der „Zweit-Mama“ reduziert, wurde übersehen, welche hochqualifizierte und unverzichtbare Arbeit hier geleistet wird. Dieses Bild ändert sich derzeit grundlegend. Besonders deutlich wird das am historischen Luckenbauerhof in Gratwein-Straßengel, wo das lokale Tageselternprojekt dieser Tage seinen ersten Geburtstag feiert.

Im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und betrieben vom Verein „Kinder am Strassenglerberg“ hat sich das Angebot binnen zwölf Monaten zu einer wichtigen Säule der regionalen Kinderbetreuung entwickelt – so sehr, dass der Luckenbauerhof für das kommende Betriebsjahr 2026/2027 bereits ausgebucht ist. Weitere Anmeldungen werden auf einer Warteliste geführt.

Ein historischer Hof mit Zukunftsaufgabe

Der Luckenbauerhof, dessen Geschichte bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht, hat in den vergangenen Jahren eine neue, zukunftsweisende Bestimmung gefunden. Die adaptierten Räumlichkeiten bieten heute eine helle, einladende und kindgerechte Umgebung für Kleinkinder.

Im Gegensatz zu größeren Gruppen in Kindergarten oder Kinderkrippe steht bei den Tageseltern am Luckenbauerhof die kleine Gruppe im Mittelpunkt: Maximal vier Kinder pro Tagesmutter ermöglichen eine sehr individuelle, bedürfnisorientierte Begleitung. Das schafft eine verlässliche emotionale Basis, Orientierung und Sicherheit – zentrale Voraussetzungen für eine gesunde frühkindliche Entwicklung. *„Wir feiern nicht nur den ersten Geburtstag der Tageseltern am Luckenbauerhof, sondern auch ein Jahr, indem wir gezeigt haben, dass sich familiäre Atmosphäre und höchste pädagogische Qualität ideal ergänzen“*, betont Birgit Stark, pädagogische Leitung der „Kinder am Strassenglerberg“.

Professionell, flexibel, pädagogisch fundiert

Mit der früheren Vorstellung von privater Kinderbetreuung „im Wohnzimmer“ hat der heutige Tageseltern-Beruf wenig zu tun. Die Betreuungspersonen sind fachlich qualifizierte

Bildungspartner an der Seite der Eltern und arbeiten nach klaren pädagogischen Rahmenbedingungen:

Die pädagogischen Konzepte orientieren sich an einem Bildungsrahmenplan, der freies Spiel, gezielte Angebote, Bewegung, Ruhe und Alltagserfahrungen in eine kindgerechte Balance bringt. Die Kinder werden aktiv in den Tagesablauf eingebunden – etwa bei der Zubereitung gesunder Mahlzeiten. So lernen sie spielerisch den Umgang mit Lebensmitteln und stärken ihre Selbstständigkeit.

Für viele Eltern in Graz-Umgebung Nord ist die Flexibilität in den Betreuungszeiten ein entscheidender Faktor, um Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Der Luckenbauerhof schließt die Lücke zwischen familiärer Betreuung und institutionellem Kindergarten, indem er die Vorteile beider Welten vereint: eine überschaubare, vertraute Umgebung mit professioneller pädagogischer Qualität.

Tageseltern sind heute professionelle pädagogische Fachkräfte, die Kinder sehr individuell begleiten. Gleichzeitig bieten sie Eltern die Flexibilität, die der Alltag oft verlangt.

Tragende Säule in der regionalen Betreuungslandschaft

Der Erfolg zum ersten Geburtstag macht deutlich, wie wichtig dieses Angebot für die Region geworden ist. Die Entscheidung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, den Luckenbauerhof dieser Aufgabe zu widmen, sendet ein klares Signal: Die Arbeit der Tageseltern wird als essenzieller Baustein in der Kinderbetreuungslandschaft anerkannt.

Anmeldung und Kontakt: Tageseltern am Luckenbauerhof

Tageseltern am Luckenbauerhof, Am Kirchberg 1,
8111 Gratwein-Straßengel

E-Mail: tageseltern@kinderamstrassenglerberg.at

Für das Betriebsjahr 2026/2027 sind alle Plätze vergeben. Weitere Anmeldungen werden gerne entgegengenommen und gegebenenfalls auf eine Warteliste gesetzt.

Das Betreuungsangebot in Gratwein-Straßengel umfasst derzeit sechs aktive Tageseltern.

Diese sind sowohl am Luckenbauerhof (2) als auch über die Trägerorganisationen Tagesmütter Steiermark (2), Mentor Mini (1) und Volkshilfe (1) im Einsatz.

KEM

Die Gartensaison startet!

KEM lädt zum Kompostierworkshop & kostenloser Häcksler-Ausleihe

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht es viele wieder nach draußen: Beete werden umgegraben, Sträucher geschnitten und der Rasen gemäht. Doch was tun mit den anfallenden Gartenabfällen? Statt sie als Abfall zu entsorgen, lohnt es sich, sie zu kompostieren – für die Umwelt und den eigenen Garten!

Warum Kompostieren?

Richtig kompostieren bedeutet, wertvolle Ressourcen zu nutzen und gleichzeitig Abfall zu vermeiden. Aus Garten- und Küchenabfällen entsteht nährstoffreicher Humus, der den Boden verbessert, Pflanzen stärkt und sogar Wasser speichert. Ein natürlicher Kreislauf, von dem alle profitieren!

Kompostieren lernen & Häcksler ausprobieren

Zum Einstieg in die Gartensaison organisiert die Klima- und Energiemodellregion am Samstag, 25. April, um 14 Uhr einen kostenlosen Kompostierworkshop beim Gasthaus Absenger. Hier erfahren Sie alles über die richtige Technik – und können vor Ort eine kostenlose Häcksler-Ausleihe kennenlernen.

Bitte um Anmeldung per E-Mail an kem@gratquadrat.at.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Zeit: 25.04.2026, 14:00–16:00 Uhr, Ort: Gasthaus Absenger, Schirning 65, 8112 Gratwein-Straßengel

Kontakt: KEM-Managerin Evelyn Rath

E-Mail: kem@gratquadrat.at, Tel. 0664 9779273

(Dienstag bis Freitag, 12:00–16:00 Uhr)

KEM

Ist die Gemeinde fit fürs E-Bike?

Wir suchen Testfahrer*innen für das Projekt „E-Bike-Ready“. Den Teilnehmenden winkt der Gewinn eines E-Fahrrades.

Die Klima- und Energiemodellregion Grat² nimmt an einem Forschungsprojekt vom Zentrum für Aktive Mobilität, einer Kooperation der Universität Graz und der Technischen Universität Graz teil. Ziel ist es, das E-Bike-Fahren in unseren Gemeinden durch verschiedene Maßnahmen attraktiver zu gestalten und das (E-)Radfahren im Alltag zu fördern.

Sie möchten ein E-Bike ausprobieren oder fahren bereits mit einem? Dann melden Sie sich!

Gesucht werden Interessierte aus unserer Gemeinde, die zwischen 30.4. und 20.5. kostenlos ein E-Bike von Geero testen möchten. Auch Personen, die bereits ein E-Bike besitzen, können mitmachen! Die Teilnehmenden führen dann täglich ein Mobilitätstagebuch, in dem sie ihre E-Bike-Fahrten sowie ihre Erfahrungen dokumentieren.

Das interdisziplinäre Team versucht, aus den persönlichen Mobilitätseinsichten Maßnahmen abzuleiten, die das E-Bike-Fahren in der Region und allgemein angenehmer und sicherer machen. Dadurch soll ein Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität geleistet werden.

E-Bike zu gewinnen!

Neben der kostenlosen Nutzung des E-Bikes während der Erhebungsphase nehmen alle Teilnehmenden an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es ein Geero Original E-Bike und 3-Gemeinden-Gutscheine im Wert von € 300. Zusätzlich erwarten alle Teilnehmenden Vergünstigungen bei Geero beim Kauf eines E-Bikes. Ihre Mitwirkung an dem Forschungsprojekt hat einen weiteren positiven Effekt: Sie bewirkt Impulse für Verbesserungen in ihrer Heimatregion.

Anmeldungen sind bis 12. April 2026 möglich:



Per Link (QR), per Mail oder telefonisch:

Markus Monsberger unter

E-Mail: m.monsberger@tugraz.at oder

Nina Neundorfer unter

E-Mail: nina.neundorfer@uni-graz.at,

Tel. 0316 3802337.

KLAR

Machen Sie mit!

Gratwein-Straßengel und Gratkorn gehen den nächsten Schritt: Neben Klimaschutz im Rahmen der KEM ist Grat² nun auch Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!). Das heißt: Wir packen es an – und machen unsere Region fit für Hitze, Starkregen, Trockenperioden oder Blackout. Dafür brauchen wir Ideen, Erfahrungen und Menschen, die mitgestalten.

Kommen Sie zu den Mitmachkonferenzen für Klima und Zusammenleben! Lernen Sie Projekte kennen, bringen Sie Ihre Perspektive ein, entwickeln Sie gemeinsam Ideen und nächste Schritte. Werden Sie Teil des Grat²-Klimateams.

Klimapionier*in werden

Wir suchen Menschen, Betriebe und Initiativen, die innovative und inspirierende Lösungen umsetzen oder bereits umgesetzt haben – etwa mit PV-Anlagen, Vorsorgelösungen, klimafitten Gärten, resilienten Betrieben oder innovativen Ideen. Machen wir gute Beispiele sichtbar!

Mitmachkonferenzen zu Klima und Zusammenleben

Freitag, 17. April, 16:00–20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Gratwein, Schulgasse 10

Freitag, 8. Mai, 16:00–20:00 Uhr

Kulturhaus Gratkorn, Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn

Anmeldung erbeten unter: gratquadrat.at/mitmachen

Sollten Sie an beiden Terminen verhindert sein, freuen wir uns auch über Ihre Ideen und Anregungen per E-Mail (klar@gratquadrat.at), oder in einem persönlichen Gespräch.



Rampenlicht Jugendarbeit

Meilenstein

Wir gratulieren unserem Zivildienster Clemens Traussnigg vom Jugendzentrum ClickIn! Er wurde für sein Engagement im Jugendzentrum vom Land Steiermark mit dem „Meilenstein“ ausgezeichnet.

Zum insgesamt 17. Mal wurde dieses Jahr die Veranstaltung „Rampenlicht Jugendarbeit“ abgehalten. Traditionell wird dabei der „Meilenstein“ an Persönlichkeiten verliehen, die in den letzten beiden Jahren das Vereins- beziehungsweise Organisationsleben maßgeblich mitgestaltet, an Angeboten entscheidend mitgewirkt oder eine besondere Leistung erbracht haben. Die Preise wurden von Landesrat Stefan Hermann überreicht.

Wir gratulieren allen Preisträger*innen ganz herzlich!



Fotoausstellung

Einblicke: Arbeit an einem Filmset

In der Ordinationsgalerie im Gesundheitszentrum Gratwein-Straßengel am Standort Judendorf läuft aktuell eine besondere Fotoausstellung.

Der Grazer Fotograf Nikolaus Schreinlechner zeigt Schwarzweiß-Fotos, die rund um die Dreharbeiten zu den Verfilmungen der Armin-Trost-Krimireihe von Mag. Robert Preis entstanden sind.

Zu entdecken gibt es bekannte Schauplätze und Schauspieler*innen und man erhält stimmungsvolle Einblicke in die Arbeit an einem Filmset. Die Ausstellung läuft bis Ende Juni.

Personalsuche

Mobile Pflege GU Nord

Der Sozial- und Gesundheitsverein Mobile Pflege GU Nord mit Sitz in Gratwein-Straßengel informiert, dass zur Verstärkung des Teams aktuell Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (m/w/d) gesucht werden.

Die Anstellung ist in Voll- oder Teilzeit möglich und umfasst die mobile Betreuung von Kundinnen und Kunden im Norden von Graz-Umgebung. Voraussetzung für die Tätigkeit sind eine abgeschlossene Ausbildung sowie ein Führerschein B.

Bewerbungen oder Rückfragen richten Sie bitte an die Pflegedienstleitung Frau Andrea Trieb (DGKP):
E-Mail: andrea.trieb@pflege-gunord.at, Tel. 03124 23954

Das Rote Kreuz

Sicher durch den Stromausfall

Ein Blackout stellt die medizinische Versorgung vor Herausforderungen. Wenn Telefonnetze ausfallen, ist das Rote Kreuz dennoch für Sie da. So bereiten Sie sich vor und holen im Ernstfall Hilfe:

1. Vorsorge treffen

- Halten Sie Ihre Dauermedikation für mindestens 30 Tage vorrätig
- Befunde und Medikamentenlisten griffbereit halten
- Erste-Hilfe-Kenntnisse alle 4 Jahre auffrischen und die Rotes Kreuz-Erste-Hilfe-App laden
- Nachbarschaftshilfe organisieren und über Ärzte im Umfeld informieren

2. So erreichen Sie die Rettung (Reihenfolge)

- Mobiltelefon (Notruf 144 oder Euro-Notruf 112)
- Festnetz
- E-Mail: blackout@st.roteskreuz.at
- Persönlich: Begeben Sie sich zur nächsten Rotkreuz-Dienststelle oder zur offiziellen Anlaufstelle Ihrer Gemeinde

3. Wenn kein Kontakt möglich ist

- Nutzen Sie die Anweisungen der Erste-Hilfe-App
- Wenden Sie sich an medizinisches Personal in Ihrer direkten Nachbarschaft
- Machen Sie durch Lichtzeichen oder Lärm auf sich aufmerksam

Das Rote Kreuz versucht, bestehende Termine für Behandlungsserien (z. B. Dialyse) auch ohne Erreichbarkeit bestmöglich einzuhalten. Nutzen Sie Notrufnummern (144, 112, 122) ausschließlich in echten Notfällen und suchen Sie Krankenhäuser nur auf, wenn es zwingend notwendig ist.

Link zur Erste-Hilfe-App:

iPhone: Apple App Store – Rotes Kreuz Erste Hilfe

Android-Geräte: Google Play Store – Rotes Kreuz Erste Hilfe



1. Reihe Katja Hollegger, Yasemin Cetin, Andrea Neundlinger, Christian Petritz, Emanuel Macher, Theresa Koller, Birgit Anderhuber, Astrid Wachtler; 2. Reihe: Klaus Melcher, Max Koller, Jessica Maninger, Irina Petritz, Jaqueline Haag, Mirza Imsirovic

Kinderfreunde Judendorf

Bunt, laut, lustig, groß, abwechslungsreich, musikalisch und kreativ!

So war auch heuer wieder der Kinderfasching der Kinderfreunde in Judendorf. Mit dem heurigen Besucherrekord haben wir wieder einmal den größten Kinderfasching in Graz-Umgebung steigen lassen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Vizebürgermeister Mario Schwaiger und den Gemeinderät*innen Johanna Tentschert, Petra Koller und Emanuel Macher für die großartige Unterstützung bei der Gaststation.

Aber die Kinderfreunde wären nicht das, was sie sind, wenn nicht schon das nächste Highlight in Planung wäre. So wird die Festwiese in Judendorf im heurigen Jahr zum Lagerplatz. Das Regionspfingstlager der Kinderfreunde schlägt im wahrsten Sinne des Wortes seine Zelte in unserer Gemeinde auf. Die Kinder und Familien erwartet vom 23. bis 25. Mai jede Menge Lagerfeueraktion und Programm in und um unsere Gemeinde – also Termin gleich vormerken und noch besser gleich anmelden.

Vorsitzende Yasemin Cetin



Konsum und Abfall

Umweltbewusstsein: Nachhaltige Bildung in Kindergärten und Schulen

In den Bildungseinrichtungen des Kreativ-Marktkindergartens Judendorf, der Volksschule Judendorf und der Volksschule Gratwein setzten sich die Kinder sowie die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Konsum und Abfall auseinander.

Gemeinsam mit Umwelt- und Abfallberaterin Mirjam Kemmer vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung erfuhren sie, welche Abfälle in welche Mülltonnen gehören, wie Problemstoffe und Elektroaltgeräte richtig entsorgt werden und weshalb Fehlwürfe das Recycling erschweren.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Herstellung und Entsorgung von Verpackungen sowie auf den aktuellen Ent-



wicklungen rund um das Einweg-Pfandsystem und die Neuerungen bei Leicht- und Metallverpackungen ab 2025. Dabei zeigte sich, dass schon kleine Entscheidungen im Alltag viel bewirken können – etwa bewusst einzukaufen oder auf unnötige Verpackungen zu verzichten.

Die Workshops schufen ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und vermittelten, dass jeder Mensch mit einfachen Handlungsmöglichkeiten zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen kann. Die große Neugier und Begeisterung unserer Kinder und Jugendlichen zeigt, wie wertvoll frühe Umweltbildung ist und wieviel Potenzial in der nächsten Generation steckt.

EU-Projekt InnoGuide4CHT

Zukunft beginnt im Gestern

Das Österreichische Freilichtmuseum Stübing lädt am Samstag, 25.4. 2026, von 10 bis 16 Uhr zur Erstbesichtigung und Evaluierung der neuen multimedialen Vorführungen, die in drei unserer historischen Häuser installiert wurden.

Ihre Meinung zählt: Sie sind herzlich eingeladen, sich unsere ersten Projektergebnisse anzuschauen, Feedback zu geben und damit aktiv bei der Weiterentwicklung unseres digitalen Angebots mitzuwirken. Jeder Beitrag ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft unseres Museums.

Es stehen 60 Plätze für die Testung zur Verfügung. Der Eintritt ist in diesem Zusammenhang gratis, die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Anmeldung und Infos:

freilichtmuseum@museum-joanneum.at oder 03124 53700

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Unterstützung!

Österreichisches Freilichtmuseum Stübing/Universalmuseum Joanneum, Enzenbach 32, 8114 Stübing
www.freilichtmuseum.at

Im Rampenlicht

Walter Kraischek als „Hochwürden“

Seit 32 Jahren ist Walter Kraischek in unserer Gemeinde verwurzelt. Nach seiner Zeit als Beamter der Stadt Graz startete er 2018 eine zweite Karriere vor der Kamera. Nach zahlreichen Auftritten in Produktionen wie dem Steirerkrimi, Soko Donau oder als russischer Mafiapate im Kinofilm „Pulled Pork“, feiert er nun einen neuen Höhepunkt.

Erste Hauptrolle in steirischer Kult-Komödie



In der neuen Krimikomödie „Der letzte Fall des Herbert H. – Das Ende vom Anfang“ übernahm Walter Kraischek seine erste große Hauptrolle als „Hochwürden“ (der Pfarrer von Soboth).

Filmemacher Franz Moser schwärmt von der Zusammenarbeit: „Walters Ruhe und sein feines Gespür für Figuren geben dem Projekt genau den richtigen Schub.“

„Lachen statt Leichen“

Das Projekt setzt bewusst auf den Charme der 80er-Jahre und steirischen Schmah – ganz ohne Förderungen, dafür mit viel Herzblut. Wer unseren lokalen Filmstar in Aktion erleben möchte, findet den Kurzfilm auf YouTube (Kanal: @derCoolsteBulle).

Die Fortsetzung für 2026 ist bereits in Planung – wir dürfen gespannt sein, welche Fälle „Hochwürden“ Kraischek als Nächste lösen wird!



„Der letzte Fall des Herbert H.“
auf YouTube:



Landes-Förderung

Errichtung von Regenwasser Zisternen

Die Speicherung und Nutzung des Regenwassers für private Gartenbewässerungen soll unter anderem auch einen Beitrag zur Senkung von Verbrauchsspitzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung leisten.

Regenwasser Zisternen können seitens des Landes Steiermark mit max. € 1.000 bzw. mit bis zu 80 % der förderfähigen Kosten unterstützt werden. Voraussetzung dafür ist die ordnungsgemäße Errichtung einer neuen Zisterne für private Bewässerungszwecke mit einem Speichervolumen von mindestens 5m³.

Dieses Förderungsprogramm wird mit Unterstützung der teilnehmenden Gemeinden abgewickelt. Die Auszahlung der Landesförderung erfolgt durch die Abteilung 14 bis Ende des jeweiligen Jahres.

Weitere Infos zur Förderung
beim Land Steiermark:



Energieberatung Steiermark

Energie sparen & Kosten senken

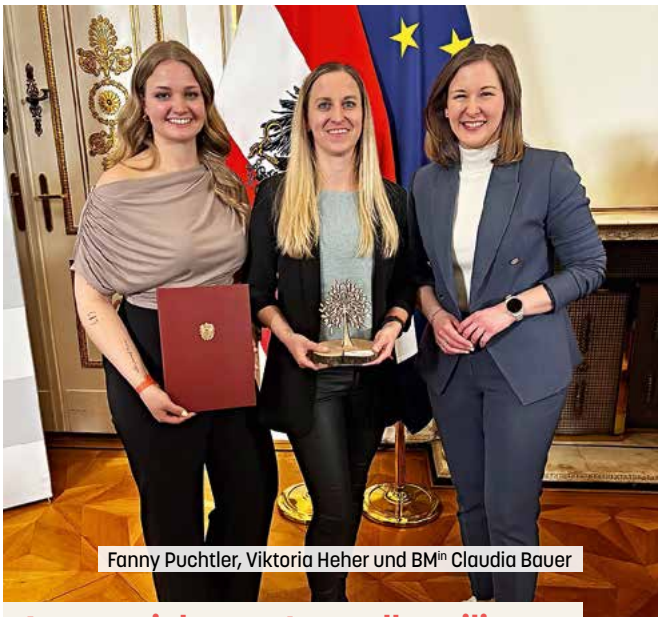
Hohe Energiekosten und der Wunsch nach mehr Wohnkomfort beschäftigen derzeit viele von uns. Ob Sie eine Sanierung planen, einen Neubau optimieren oder einfach Ihren Energieverbrauch senken möchten: Wir möchten Sie auf das Service der Energieberatung Steiermark aufmerksam machen.

Die Experten des Landes bieten eine produktunabhängige und individuelle Beratung zu allen Themen rund um Bauen, Heizen und Wohnen.

So nutzen Sie das Angebot:

- **Kostenlose Telefon-Auskunft:** Viele Anliegen lassen sich direkt unter 0316 877-3955 klären.
- **Persönliche Termine:** Für komplexe Vorhaben können ausführliche Beratungsgespräche vereinbart werden. Die Infozentrale ist über den Eingang Ecke Raubergasse/Landhausgasse (Landhausgasse 7/EG) erreichbar.

Kontakt & Erreichbarkeit: Telefon: 0316 877-3955
E-Mail: energieberatung@stmk.gv.at

Fanny Puchtler, Viktoria Heher und BMⁱⁿ Claudia Bauer

Ausgezeichnete Jugendbeteiligung

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und ClickIn gewinnen Österreichischen Jugendpreis 2026

Große Ehre im Bundeskanzleramt: Unsere Marktgemeinde wurde am 23. März von Bundesministerin Claudia Bauer in der Kategorie „Kommunale Projekte“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem ClickIn holte Gratwein-Straßengel damit bereits den dritten Bundespreis innerhalb von zehn Jahren in die Steiermark.

Im Fokus der Auszeichnung steht die vorbildliche Einbindung junger Bürgerinnen und Bürger. Besonders gewürdigt wurde die Plattform www.eureprojekte.at sowie die kontinuierliche Arbeit des Teams vom ClickIn. Durch Formate wie Jugendsprechtag und Generationen-Stammtische ist es gelungen, über 1.000 Kinder und Jugendliche aktiv an der Gestaltung ihrer Heimatgemeinde zu beteiligen.

Ein starkes Team für die Jugend

Die Jugendarbeiterinnen Viktoria Heher und Fanny Puchtler nahmen den Preis entgegen. „Das ClickIn fungiert als wichtige Brücke zwischen der jungen Generation und der Politik“, so die Preisträgerinnen. Durch den engen Dialog werden Visionen der Jugendlichen nicht nur gehört, sondern in konkrete Projekte übersetzt.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger und Vize-Bürgermeister Manfred Zettl zeigten sich stolz:

„Dass sich bereits rund 1.000 junge Menschen aktiv beteiligt haben, bestätigt unseren Weg. Ihre Perspektiven machen Gratwein-Straßengel noch lebenswerter.“

Blick in die Zukunft

Der Erfolg ist kein Grund zum Stillstand. Als nächster Schritt ist geplant, die Jugend noch stärker in die praktische Umsetzung von Gemeindeentwicklungsprojekten im Ortsteil Gratwein einzubinden. Es geht darum, öffentliche Räume gemeinsam mit jenen zu gestalten, die sie am intensivsten nutzen.

Für unsere Jugend

Zwei neue Eishockeytore

Die zwei neuen Eishockeytore für den Eislaufplatz im Ortsteil Judendorf-Straßengel sind angekommen und bereits einsatzbereit! Damit steht unseren jungen Sportbegeisterten endlich eine zeitgemäße Ausstattung zur Verfügung.

Die Idee für diese Anschaffung entstand aus einer ganz konkreten Beobachtung von Gemeinderat Achim Zederbauer, Mitglied im Sport und Jugendausschuss: Jugendliche, die mit viel Begeisterung Eishockey spielen wollten, mussten mangels Tore auf ihre Schuhe als provisorische Lösung zurückgreifen. Spätestens da war klar: Hier braucht es Unterstützung.



Gemeinderat Achim Zederbauer konnte gemeinsam mit dem ClickIn eine Lösung finden. Über www.eureideen.at, die Kinder- und Jugendbeteiligung der MG Gratwein-Straßengel, wurden die zwei neuen Tore finanziert und angeschafft, unkompliziert, zielgerichtet und im Sinne unserer Jugend.

Die Tore können das ganze Jahr über genutzt werden:

- Im Winter für Eishockey und Eislaufen
- Im Frühling, Sommer und Herbst für unterschiedliche Sport und Bewegungsangebote

Ein großes Dankeschön gilt dem ClickIn-Leiter, Herrn Helmar Haas, sowie Frau Fanny Puchtler für die tolle und schnelle Zusammenarbeit im Sinne unserer Jugend im Ort. *„Besonders freut mich, dass damit nicht nur ein Wunsch der Jugendlichen erfüllt, sondern auch nachhaltig in Bewegung, Gemeinschaft und Lebensqualität investiert wurde“*, so Gemeinderat Achim Zederbauer abschließend.

Mit sportlichen Grüßen GR Achim Zederbauer

Du hast auch eine Projektidee für Kinder und Jugendliche in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel?

Auf www.eureideen.at findest du alle Infos zu den Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen in Gratwein-Straßengel.



Foto: Sabine Lower/Pixabay

Tierschutz

Rücksicht rettet Leben

Der Mai ist da – und mit ihm eine der sensibelsten Zeiten in unserer Kulturlandschaft. In diesen Wochen bringen Rehgeißen ihre Kitze zur Welt. Kaum größer als eine Milchpackung und nur etwa ein Kilogramm schwer, sind sie vollkommen schutzlos. Ihr Überleben beruht auf einer einzigen Strategie: Unsichtbar bleiben.

Rehkitze werden von ihren Müttern im hohen Gras abgelegt. Ihr weiß gepunktetes Fell tarnt sie perfekt, sie selbst sind in den ersten Lebenswochen geruchlos und verharren regungslos am Boden. Flucht ist kein Instinkt, sondern etwas, das sie erst später erlernen. Die Mutter kehrt nur kurz zum Säugen zurück – aus gutem Grund: Jeder unnötige Kontakt könnte Fressfeinde anlocken. Dieses über Jahrtausende bewährte System funktioniert – solange der Mensch es nicht unbewusst aushebelt.

Wenn ein Hundebiss tödlich endet

Gerade in dieser Zeit stellen freilaufende Hunde eine oft unterschätzte Gefahr dar. Für hochtrachtige Rehgeißen ebenso wie für die abgelegten Kitze. Schon ein kurzer, scheinbar harmloser Kontakt kann fatale Folgen haben: Ein Zwicken an den dünnen Beinchen reicht aus, um schwere Verletzungen zu verursachen. Offene Wunden entzünden sich, Fliegeneier führen zu Infektionen, die für ein so kleines Tier meist qualvoll enden.

Häufig nimmt die Rehgeiß ein verletztes Kitz nicht mehr an. Neben den Schmerzen drohen Verhungern oder Verdursteten. Diese Dramen spielen sich leise ab – meist unbemerkt. Umso größer ist die Verantwortung der Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer: Anleinen ist kein Akt der Einschränkung, sondern ein Akt des Tierschutzes.

Der leise Mähtod auf der Wiese

Parallel zur Setzzeit beginnt für die Landwirtschaft die Mäh-saison. Moderne Mähwerke sind effizient, breit und schnell – für Rehkitze jedoch lebensgefährlich. Ihre bewährte Strategie, sich bei Gefahr regungslos zu ducken, wird ihnen hier zum Verhängnis. Die erste Mahd fällt oft genau in jene Wochen, in denen die Kitze noch nicht fluchtfähig sind.

Die Folgen sind dramatisch: Viele Jungtiere sterben direkt, andere schwer verletzt erst Stunden oder Tage später. Jährlich gehen tausende Rehkitze als sogenanntes Fallwild in die Statistik ein. Das Leid betrifft dabei nicht nur die Wildtiere. Kadaverreste im Mähgut können auch für Nutztiere gefährlich werden, da sich in kontaminiertem Futter unter Luftabschluss Giftstoffe bilden können.

Zusammenarbeit rettet Leben

Um diese Verluste zu verhindern, arbeiten Landwirte und Jägerinnen und Jäger eng zusammen. Wiesen werden vor der Mahd abgesucht, optische und akustische Vergrämungsmethoden eingesetzt und Mähstrategien angepasst. Besonders bewährt hat sich in den letzten Jahren der Einsatz von Wärmebilddrohnen. In den frühen Morgenstunden werden die Flächen abgeflogen, Kitze lokalisiert und vorsichtig aus dem Gefahrenbereich getragen – ohne direkten Hautkontakt, um keine menschliche Witterung zu übertragen.

Diese Form der Jungwildrettung ist gelebter Tierschutz, setzt jedoch Kommunikation, Zeit und Engagement voraus. Auch die Technik ist kostspielig, zeigt aber große Wirkung. So konnten in vielen Regionen bereits zahlreiche Tierleben gerettet werden. Unterstützt wird diese Arbeit unter anderem von der Steirischen Landesjägerschaft, die Maßnahmen zur Kitzrettung fördert und koordiniert.

Rücksicht macht den Unterschied

Ob beim Spaziergang mit dem Hund oder bei der Arbeit auf der Wiese: Der Mensch nutzt die Lebensräume der Wildtiere intensiv. Gerade deshalb trägt jeder Einzelne Verantwortung. Ein angeleinter Hund, ein Anruf vor der Mahd, ein früher Start in den Tag – oft sind es kleine Entscheidungen, die über Leben und Tod entscheiden.

Rehkitze sterben leise. Umso wichtiger ist es, jetzt hinzusehen – und Verantwortung zu übernehmen.

Markus Steiner, Obmann Verband der Freien Jäger Steiermark

An alle Tierhalter*innen in der Gemeinde

Stallgebäude: Bestandsaufnahme

Für die Arbeiten am neuen Flächenwidmungsplan 1.0 und dem zugehörigen Örtlichen Entwicklungskonzept 2.0 ist es notwendig, dass seitens der Gemeinde einige Vorarbeiten getätigt werden. Darunter fällt die aktuelle Bestandsaufnahme aller Stallgebäude der aktiven und inaktiven Tierhaltungsbetriebe in der Gemeinde. Dies deshalb, um die bisherigen „Geruchskreise“ gemäß neuerer Rechtslage in „Geruchszonen“ zu überführen.

Diese Geruchszonen sind im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen und dienen dem SCHUTZ der TIERHALTEBETRIEBE.

Jene Stallgebäude, welche derzeit in aktiver Nutzung (Tierhaltung) sind, sowie jene Gebäude, in denen sich noch vorhandene Aufstallungen befinden und damit die Möglichkeit zukünftiger Einstellung von Tieren gegeben ist, werden erhoben und gegebenenfalls aufgemessen.

Die Mitarbeiter*innen in der Gemeinde haben versucht, auf alle ihnen rechtlich zur Verfügung stehenden Register zurückzugreifen und somit diese in Frage kommenden Betriebe verständigen zu können.

Viele dieser Betriebe wurden bereits angeschrieben und teilweise auch schon vor Ort besucht. Die Besuche werden im Laufe des Aprils fortgesetzt. Darüber hinaus kann es aber sein, dass es derzeit inaktive Tierhaltebetriebe mit baulichen Anlagen (Gebäude mit bestehenden Aufstallungen) gibt, welche der Gemeinde nicht bekannt sind, weil die letzte aktive Tierhaltung schon sehr lange zurückliegt.

Es ergeht daher der dringende Aufruf, dass sich jene Grundeigentümer*innen melden, welche noch nicht von der Gemeinde angeschrieben oder telefonisch kontaktiert wurden, die aber aktiv eine Tierhaltung betreiben oder der Meinung sind, dass sie ein Tierhalterrecht besitzen (aufgrund eines bestehenden alten Stallgebäudes) und dieses für die Zukunft aufrecht erhalten möchten.

In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit dem Bauamt unter der Telefonnummer 03124 51300-407 in Verbindung.



Störche

Frühjahrsputz

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 6. März die Wohnung – Horst auf der Stiftstaverne – unserer lieben Langschnäbel renoviert.

Material wurde abgetragen, eine Sickermulde mit Drainage errichtet und zum krönenden Abschluss wurde das Nest mit Stroh und Heu gemütlich ausgepolstert. Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel für die großartige Unterstützung! Ich bin immer wieder so froh und dankbar, dass die Störche in meiner Gemeinde so fabelhaft unterstützt werden – ich nehme das auf keinen Fall als selbstverständlich ... umso mehr freut es mich, und ich danke allen Beteiligten wirklich aus vollem Herzen! Schließlich musste ein Kran angemietet werden und 2 Mitarbeiter des Wirtschaftshofs Eisbach haben sich in luftige Höhen gewagt, um den Horst auf Vordermann zu bringen.

DANKE an den Wirtschaftshofleiter Erwin Gratzner und seinen Mitarbeiter Marco Sauseng!

Storchenbeauftragte Angelika Zirngast



Fuchsstaue in der Steiermark

Gefahr für Ihren Hund!

Aktuell werden in der Steiermark wieder vermehrt Fälle von Staue bei Wildtieren (Füchse, Dachse, Marder) gemeldet. Für Menschen ist das Virus laut AGES-Österreich harmlos, für Hunde kann eine Infektion jedoch lebensgefährlich sein.

So schützen Sie Ihr Haustier:

- **Impfschutz prüfen:** Eine aufrechte Staue-Impfung bietet fast 100 % Schutz. Kontrollieren Sie den Impfpass Ihres Hundes!
- **Vorsicht beim Spaziergang:** Lassen Sie Ihren Hund in Waldnähe nicht unbeaufsichtigt stöbern. Kontakt mit Wildtieren oder deren Ausscheidungen vermeiden.
- **Abstand halten:** Auffällig zahme, orientierungslose oder kranke Füchse niemals berühren.
- **Fundmeldungen:** Tote oder krank wirkende Wildtiere bitte umgehend der Jägerschaft oder der Gemeinde melden.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung zu stoppen!

Saubere Wege

Rücksichtnahme hoch zu Ross

Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Tierhalter*innen verpflichtet, Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

Dazu zählt auch Pferdemist auf öffentlichen Straßen und Gehwegen. Das ist nicht nur eine Frage der Höflichkeit, sondern vor allem der Sicherheit: Getrockneter oder nasser Mist kann für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zur gefährlichen Rutschfalle werden.

TKV-Sammelstelle

Wichtiger Hinweis!

Wir weisen darauf hin, dass die Tierkörperverwertungssammelstelle (TKV) im Wirtschaftshof (Ortsteil Judendorf-Straßengel) zeitlich gemäß Aushang vor Ort zugänglich und ausschließlich für kleine Heimtiere (Hunde, Katzen etc.) und tierische Abfälle aus Haushalten vorgesehen ist.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Bereich außerhalb des Behälters sauber zu halten ist und keine Teile, Blut oder Ähnliches zurückbleiben. Nutztiere und Großtiere (wie z. B. Schafe, Ziegen, Kälber oder Schweine) dürfen nicht über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

Für die Abholung von Nutztieren wenden Sie sich bitte direkt an die Steirische Tierkörperverwertung (TKV) unter der Telefonnummer 050 798.

HAUTKREBSVORSORGE GRATWEIN-STRASSENGEL - SANKT OSWALD



COMMUNITY NURSING

HAUTKREBS - EINE LIFESTYLEERKRANKUNG?

Ist Hautkrebs nur ein kosmetisches Problem oder tödliche Gefahr? Was Sie über Früherkennung, Behandlung und Vorsorge wissen sollten!

Termin: 28.04.2026
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: Straßengler Halle
mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med.univ. Erika Richtig

Kostenlos!
Anmeldung unter 03124/51300-750

Das Land Steiermark
 Grundröntgen und Pflege

Finanziert von der Europäischen Union
 Investitionsbank

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
 Marktgemeinschaft

Gemeinde St. Oswald
 bei Plankowitz

GESUNDHEITSVORSORGE GRATWEIN-STRASSENGEL - SANKT OSWALD



COMMUNITY NURSING

WÜRDEVOLLES
 ESSEN & TRINKEN

MOOD FOOD: ESSEN MACHT STIMMUNG

Wie Ernährung die Psyche stärkt: Doris Hiller-Baumgartner erklärt den Einfluss von Nährstoffen, Omega-3 und „Mood Food“ auf Stimmung und Gehirnfunktion.

Termin: 05.05.2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Foyer Straßengler Halle
Vortrag mit Mag.^a Doris Hiller-Baumgartner (Diätologin)

Kostenlos!
Anmeldung unter 03124/51300-750

Das Land Steiermark
 Grundröntgen und Pflege

Finanziert von der Europäischen Union
 Investitionsbank

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
 Marktgemeinschaft

Gemeinde St. Oswald
 bei Plankowitz

physio gratwein
 Institut für Physiotherapie

- ✓ Physiotherapie
- ✓ Wärmetherapie
- ✓ Elektrotherapie
- ✓ Ultraschall
- ✓ Massagen

Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.00 - 18.00
 Fr 8.00 - 13.00

Bahnhofstraße 3/1. Stock
 8112 Gratwein-Straßengel

+43 3124 555 22
office@physiogratin.at
www.physiogratin.at

In guten Händen

Ärztliche Leitung
 Empfang
 Qualitätskontrolle






Mag. Dr. Harald Bisail Verena Glawogger Monika Christöfl Karin Bisail, B.A., M.A.

Physiotherapie







Riki Wolf Norbert Wolf Katalin Csmiar Marianne Prinz BSc. Claudia Brunstein

Massage







Anetta Plucinska BSc. Heidi Schöberl David Horvath Simone Kornberger Sebastian Röser

**Gemeindegastgeber**

Finanzjahr 2026: Gemeinde startet stabil und förderstark ins neue Jahr

Die Gemeinde kann auf einen erfolgreichen finanziellen Start in das Jahr 2026 zurückblicken. Bereits in den ersten beiden Monaten wurden wichtige Weichen gestellt und zentrale Förderungen gesichert.

Ein wesentlicher Meilenstein ist der Erhalt der Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz für das Jahr 2026 in Höhe von € 771.804,70. Die zugesagten Mittel konnten bereits den jeweils budgetierten Vorhaben zugeteilt werden. Dadurch besteht für geplante Investitionen frühzeitig Planungssicherheit – insbesondere bei Infrastrukturprojekten und weiteren gemeinderelevanten Maßnahmen. Die zeitgerechte Zuteilung ermöglicht eine rasche Umsetzung der vorgesehenen Projekte.

Auch im Bereich der Bedarfszuweisungsmittel wurden alle notwendigen Schritte gesetzt: Sämtliche Anträge für die verhandelten Mittel in Höhe von € 431.800,00 wurden fristgerecht eingebracht. Damit ist sichergestellt, dass die Gemeinde bestmöglich von den zur Verfügung stehenden Unterstützungen profitieren kann.

Erfreulich ist zudem die finanzielle Ausgangslage: Der positive Kontostand aus dem Jahr 2025 konnte erhalten bleiben und wird in das laufende Jahr 2026 übernommen. Dieser Überschuss trägt wesentlich dazu bei, die im Voranschlag 2026 ausgewiesene Entwicklung abzufedern. Trotz des budgetierten Minus in Höhe von € 1.190.700,00 im laufenden Betrieb ergibt sich damit eine insgesamt stabile finanzielle Gesamtsituation.

Parallel dazu wird derzeit der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 erstellt. Nach aktuellem Stand zeichnet sich ein sehr positives Ergebnis ab, was die solide und vorausschauende Haushaltsführung der Gemeinde unterstreicht.

Insgesamt zeigen die ersten beiden Monate des Jahres 2026, dass die Gemeinde trotz herausfordernder Rahmenbedingungen finanziell verantwortungsvoll agiert und gut aufgestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gemeindegastgeber Dr. Gernot Papst, MBA

Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

GR Robert Köppel, Tel. 0664 5354065
robert.koeppel1@gmail.com



Landwirtschaft

Startschuss für den neuen Bauernmarkt

Das Ortszentrum im Ortsteil Gratwein wird noch lebendiger! Mit der neuen Produzentenmarkt-Verordnung wurde kürzlich der Grundstein für einen regelmäßigen Bauernmarkt am Kinoplatz gelegt.



Ab dem 9. Mai verwandelt sich der Platz jeden Samstag von 07:00 bis 13:00 Uhr in einen Treffpunkt für Genießer und Regionalitäts-Liebhaber*innen.

Was Sie erwartet:

- Regionale Lebensmittel: frische Produkte direkt von unseren heimischen Erzeugern*innen.
- Echtes Kunsthandwerk: einzigartige Stücke aus der Region.
- Lebendiges Zentrum: ein Ort zum Einkaufen, Plaudern und Verweilen mitten im Ortsteil Gratwein.

Die Initiative der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel unter Bürgermeisterin Doris Dirnberger und dem zuständigen Fachausschuss Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft zielt darauf ab, den Kinoplatz nachhaltig zu beleben und die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere lokalen Produzenten*innen – wir freuen uns auf einen genussvollen Start im Mai!

Kulturlandschaftsbeitrag

Alle Bewirtschafter*innen landwirtschaftlicher Flächen im Gemeindegebiet werden daran erinnert, den Antrag für den Kulturlandschaftsbeitrag rechtzeitig einzureichen.

Abgabefrist: Spätestens bis 30. Juni 2026.

Das Antragsformular sowie nähere Infos zu den Fördersätzen erhalten Sie im Gemeindeamt Gratwein-Straßengel oder auf der Gemeinde-Website unter:

www.gratwein-strassengel.gv.at/service/foerderungen



Alles zum Thema Wirtschaft finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Wirtschaft)

Infrastruktur

GR DI Florian Ulm, MBA, Tel. 0664 5035307
E-Mail: florian@aqualignum.com



Geplante Projekte 2026

Im Jahr 2026 wird ein besonderer Fokus auf die Errichtung von Bushaltestellen entlang der L335 gelegt. Darüber hinaus sind der Ankauf von Fahrzeugen für die Wirtschaftshöfe, die Sanierung weiterer Gemeindestraßen sowie die Modernisierung der Straßenbeleuchtung wichtige Projekte, die umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmen tragen maßgeblich zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt wird die Erstellung eines Fußverkehrskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet sein. In den vergangenen Monaten wurden sämtliche identifizierten Schwachstellen durch den Verkehrsgutachter sowie die Mitglieder des Gemeinderates (Bürgeranliegen) systematisch erfasst und sorgfältig analysiert.

Ziel ist es, sichere und attraktive Gehwege zu schaffen, die die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger fördern und die Aufenthaltsqualität nachhaltig verbessern.

Die Umsetzungen aus dem Fußverkehrskonzept werden in den kommenden Jahren stattfinden und sind maßgeblich von den verfügbaren Förderungen durch Bund und Land abhängig. Dadurch können einzelne Maßnahmen schneller vorangetrieben werden, sofern entsprechende finanzielle Unterstützung gesichert ist.

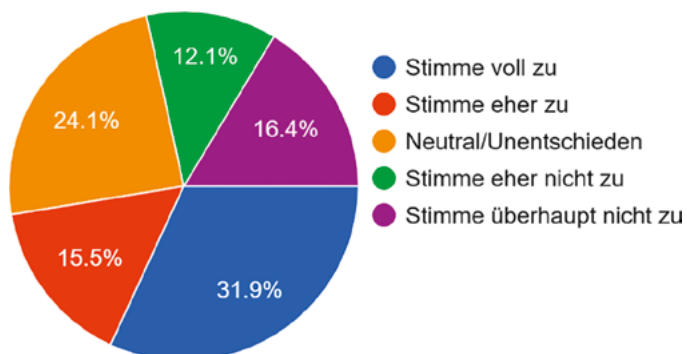
Laufende Projekte

Evaluierung der Fahrradzone Murhof-Murfeld-Ringsiedlung

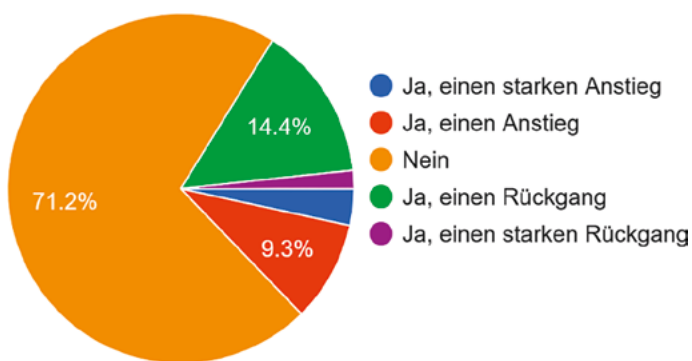
Die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage (knapp 40% Rücklauf) wurde von Studenten der Umweltsystemwissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz durchgeführt.

Ein Auszug der Ergebnisse:

Wie hoch ist Ihre Zustimmung zur Fahrradzone als Maßnahme insgesamt, wenn Sie Vor- und Nachteile abwägen? (116 Antworten)



Haben Sie eine Veränderung im Verkehrsaufkommen seit der Einführung der Fahrradzone bemerkt? (118 Antworten)



Der Ausschuss empfiehlt daher, die bestehende Verordnung für die Fahrradzone aufgrund der insgesamt eher positiven Haltung der Befragten weiterzuführen. Um dem Wunsch nach einer Veränderung des Verkehrsaufkommens nachzukommen, werden zudem Maßnahmen zur besseren Sichtbarmachung der Fahrradzone umgesetzt. Dazu zählen neben der Beschilderung, farbige Bodenmarkierungen sowie gezielte Informationskampagnen.

Breitbandausbau

Die eingegangenen Interessensbekundungen wurden gesammelt und dem Breitband Errichter ÖGIG übermittelt. Erste nennenswerte Fortschritte, wie die Verdichtung und Erweiterung im bestehenden Ausbaubereich, konnten bereits erzielt werden. Der weitere Ausbau in den übrigen Ortsteilen befindet sich derzeit noch in der Prüfungsphase. Die Gemeindeführung steht hierzu in engem Kontakt mit den zuständigen Ansprechpartnern, um die Umsetzung des Ausbaus weiterhin zielgerichtet voranzutreiben.



Sandsackbefüllung

Der Katastrophenschutzbeauftragte der Gemeinde, Herr Schartner, hat eine Sandsackbefüllung mit Hilfe der Feuerwehr Judendorf organisiert.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, deren Liegenschaften durch Oberflächenwasser gefährdet sein könnten, sind herzlich eingeladen, die bereitgestellten Sandsäcke abzuholen und damit Vorsorge für den Schutz ihres Eigentums zu treffen.

Die gegenwärtige budgetäre Gesamtsituation sowie die reduzierten Fördermittel für Kommunalbauten stellen eine erhebliche Herausforderung für die kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur dar. Der Ausschuss arbeitet fraktionsübergreifend daran, die vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll und effizient einzusetzen.

Ihr Ausschuss-Obmann DI Florian Ulm, MBA

Klima, Energie & Umwelt

GR Peter Rabensteiner, Tel. 0677 63706096
E-Mail: peter.rabensteiner@gruene.at



tim

Neues Carsharing-Auto in Rein

Vor dem ehemaligen Gemeindeamt in Rein steht ab 7. April ein weiteres Fahrzeug des tim-Carsharing zur Verfügung: ein Cupra Born.

Dank einer Finanzierung durch das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum kann damit nun bereits das dritte tim-Auto in der Marktgemeinde eingesetzt werden.

Das zusätzliche Fahrzeug erhöht die Verfügbarkeit deutlich: Spontane Fahrten werden einfacher möglich, Wartezeiten verkürzen sich und das Angebot wird insgesamt noch verlässlicher. Besonders für Haushalte ohne eigenes Auto bedeutet dies ein großes Plus an Flexibilität – sei es für Einkäufe, Arzttermine oder Freizeitaktivitäten.

Gleichzeitig eröffnet das erweiterte Angebot vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, auf ein Zweit- oder



sogar Erstauto zu verzichten. Dadurch lassen sich Kosten für Anschaffung, Versicherung und Wartung sparen. Weniger private Fahrzeuge bedeuten zudem mehr Platz im öffentlichen Raum sowie eine Reduktion des Verkehrsaufkommens.

Mit dem dritten Carsharing-Auto wird neben den öffentlichen Verkehrsangeboten eine umweltfreundliche, kostengünstige und moderne Mobilitätslösung in Rein weiter gestärkt – zum Vorteil der gesamten Gemeinde.

Die TIM-Mitgliedschaft kann online unter www.tim-oesterreich.at abgeschlossen werden.

Besitzerinnen und Besitzer eines Klimatickets sind von der Jahresgebühr in Höhe von 50 Euro befreit.



Herr Schleimer erhielt 2025 den Umweltpreis der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Unsere Bäche

Lebensadern der Gemeinde

Unsere Bäche sind weit mehr als Elemente idyllischer Spaziergänge. Sie sind wertvolle ökologische Lebensadern und tragen entscheidend zu unserer Lebensqualität bei.

Ein Renaturierungsprojekt von Herrn Reinhard Schleimer im Schirning- und Eisbach

Herr Reinhard Schleimer ist im OT Gratwein am Schirningbach aufgewachsen und engagiert sich heute mit viel Wissen und Leidenschaft für die Rückkehr der Bachforelle. Seine Arbeit verbindet Fischzucht mit Naturschutz – ein wertvoller Beitrag für ein gesundes Gewässer und gelebter Einsatz für die Natur.

Mit fundiertem Fachwissen, das sich Reinhard über Jahrzehnte in Praxis und Theorie angeeignet hat, zieht er die Jungfische selbst auf – von der Brüttingsphase bis zum einsatzfähigen Besatzfisch. In liebevoller und zugleich hoch-

professioneller Arbeit schafft er es, stabile, gesunde und an das Gewässer angepasste Bachforellen heranzuziehen, die den Anforderungen eines natürlichen Lebensraumes gewachsen sind.

Zusätzlich zu bereits tausenden eingesetzten Brütlingen werden noch im April weitere 5000 Stück Brütlinge in den Schirningbach und 3000 Stück Brütlinge in den Eisbach eingesetzt.

Doch diese sensiblen Ökosysteme sind gefährdet. Müll, Hundekot, Gartenabfälle oder Chemikalien belasten das Wasser und stören das ökologische Gleichgewicht.

Wir können alle einen Beitrag zur Reinhaltung unserer Gewässer leisten: Abfälle korrekt entsorgen, umweltfreundliche Mittel verwenden und insgesamt achtsam mit der Natur umgehen.

Der Schutz unserer Bäche beginnt im Alltag – und sichert sauberes Wasser und Artenvielfalt für kommende Generationen.



Gesundheit & Soziales

GRⁱⁿ Andrea Neundlinger
E-Mail: andrea.neundlinger@inode.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

zwar steht schon das Osterfest vor der Tür, aber ein Rückblick auf die schöne Senior*innen-Weihnachtsfeier 2025 muss einfach sein.

Erstmals waren auch Sozialkartenbesitzer*innen dazu eingeladen. Die geniale Puppenspielerfamilie Sudi aus Gschnaidt und die Trachtenmusikkapelle Judendorf-Straßengel mit Moderatorin Karin Pongratz sorgten sowohl für fröhliche, als auch für besinnliche Momente. Das Weckerl-Catering von Familie Ertl, die köstlichen Hochegger-Kekse sowie die festlichen Weihnachtssterne der Firma Posch rundeten die perfekte Vorweihnachtsstimmung ab.



Community Nurses

Danke für euer Engagement

Drei Jahre lang durften wir nun das Service unserer Community Nurses Helga Haberfellner und Karin Prisching genießen. Sie haben uns in Pflege- und Gesundheitsfragen beraten, mit Fachwissen begleitet, bei Problemen unterstützt und viele Veranstaltungen organisiert.

Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen, denn das Projekt läuft mit Ende Juni aus. Wir sagen unseren Community Nurses von Herzen „DANKE“ dafür, dass sie uns mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit dem großen Ziel, ein selbstbestimmtes, gesundes Leben im Alter zu ermöglichen, ein Stück näher gebracht haben.

Wir arbeiten derzeit an Nachfolgemöglichkeiten und werden in der nächsten Gemeindezeitung darüber informieren.

Jubilarehrungen

Wer wird wann zu einer Feier eingeladen? Diese Frage wird öfter gestellt, daher möchte ich Ihnen hier einen kurzen Überblick geben:

Besonders geehrt werden Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, zum 80., 85. und 90. Geburtstag, ab dann jährlich zu jedem Geburtstag und zwar in dem Jahresviertel, in dem Sie geboren sind. Dazu findet einmal im Quartal, also etwa alle drei Monate, eine Jubilarehrung in einer unserer Gratwein-Straßengler Gaststätten statt. Außerdem erhalten Sie einen Gutschein für ein Überraschungssackerl zum Abholen. Den Damen und Herren, die in unseren Heimen – Adcura und St. Josefsheim – wohnen, darf ich persönlich einmal im Monat Geburtstagswünsche überbringen.

Zum 100. Geburtstag und allen anderen dreistelligen Geburtstagen erhalten Sie nach Vereinbarung Geburtstagsbesuche von unserer Bürgermeisterin Doris Dirnberger.



Johanna Wessely



Ernestine Meisterl

Im Jänner gratulierte sie herzlich Frau Ernestine Meisterl (103 J.) und Frau Johanna Wessely (100 J.) zu ihren ganz besonderen, beeindruckenden Jubiläen!



Die Jubilarfeier des ersten Quartals (Jänner, Februar und März) 2026, diesmal im Gasthaus Absenger, hat bereits stattgefunden. Bei einem köstlichen Mittagessen und flotter Musik wurden die Geburtstage ordentlich gefeiert. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle auch an alle Jubilar*innen, die nicht teilnehmen konnten.

Die Musiker um Gerhard Raunegger (hier mit Grete Obetzhofer) erfüllten gerne die Musikwünsche der Jubilar.

Vorschau

Am Freitag, 8. Mai 2026, laden wir Sie, liebe Senior*innen und Senioren zu unserer Muttertags- und Vattertagsfeier in die Mehrzweckhalle Gratwein ein. Bitte vormerken, ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Zuvor jedoch genießen Sie den Frühling und verbringen Sie ein fröhliches Osterfest!

Herzlichst Ihre Andrea Neundlinger

Fragen oder Anliegen?

Wir können nur Dinge verändern, von denen wir wissen, dass Veränderungsbedarf besteht. Daher wenden Sie sich mit Ihren Fragen, Anliegen und Problemen gerne jederzeit an 0664 4690413 oder andrea.neundlinger@inode.at!

Feel-Good-Challenge Gratwein-Straßengel

Online und im Freien unterwegs

Wie viel Wasser sollte man täglich trinken? Wofür sind die roten Körbe im Park gedacht? Und welche Codes sollte man sich merken, um verschlossene Tresore zu öffnen?

Die „Feel-Good-Challenge“ führt mit spannenden Rätseln und abwechslungsreichen Aufgaben durch den Park im Ortsteil Judendorf. In Zusammenarbeit mit Styria vitalis wurde gemeinsam mit Jugendlichen, die regelmäßig die ClickIn Parkzone besuchen, eine eigene multimediale Erlebnistour, ein sogenannter „Bound“ entwickelt. Zu Fuß erkundet man den Park, löst Rätsel, Bewegungsaufgaben und Quizfragen an verschiedenen Stationen und lernt dabei auch Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit.

Gespielt wird die Feel-Good-Challenge über die kostenfreie App „Actionbound“ und ist frei zugänglich! Eine Registrierung ist nicht notwendig. Start des Spiels ist bei der ClickIn-Hütte im Park.

Anlässlich des „**Tages des Zu-Fuß-Gehens**“ wird die „Feel-Good-Challenge“ am Freitag, den 24. April, ab 15.00 Uhr eröffnet und ist ein ganzes Jahr lang täglich spielbar.

Neben einer spannenden digitalen „Schnitzeljagd“ wartet auch noch eine kleine Überraschung auf das Siegerteam bzw. die Teilnehmenden bei der Eröffnung.



Internationaler Frauentag

Gedankenaustausch über Erziehung

Anlässlich des Internationalen Frauentags lud die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zum Gedankenaustausch über Erziehung in den Veranstaltungsraum der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf, herzlich begrüßt von Jessica Maninger, Frauenbeauftragte der Bank, in Vertretung von Dir. Hinterleitner. Ein herzlicher Dank für das Zurverfügungstellen des Veranstaltungsraumes geht an die RaiBa.

Unter reger Beteiligung des Publikums debattierten Musa Budak (Lehramtsstudent), Chiara-Sophia Glawogger (Pädagogin an einer Mittelschule, Landtagsabgeordnete und Bildungssprecherin), Daniel Penz (Diplom. Intensivkrankenpfleger), Simone Hollegger (Bankangestellte) sowie das durch ihre Zeitungskolumnen bekannte Ehepaar Astrid und Gottfried Hofmann-Wellenhof, beide pensionierte Lehrer und Eltern von acht Kindern.

Schnell war klar: Ob moderne oder traditionelle Erziehungsmethoden bevorzugt werden, hängt oft nicht davon ab, welcher Generation die Eltern angehören.

Pflegende Angehörige

Kursangebot „Pflege zu Hause“

Wenn ein Familienmitglied plötzlich pflegebedürftig wird, trifft das viele unerwartet. Das Albert-Schweitzer-Trainingszentrum der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz bietet Kurse für die Betreuung und Pflege zu Hause, die das Leben erleichtern.

In kleinen Gruppen erlernen Angehörige praktische Pflegefähigkeiten und Strategien zur Stressbewältigung. Der kostenlose Basiskurs umfasst wertvolle Tipps zu rechtlichen und administrativen Fragen sowie erste Einblicke in die Pflege zu Hause.

Zudem gibt es fünf kostengünstige Praxiskurse zu den Themen Demenz, rückschonende Pflege, Ernährung im Alter, Körperpflege und sicheres Wohnen.

Die Kurse finden in einer Übungswohnung statt, in der alles praktisch ausprobiert werden kann.

Infos und Anmeldung:

Tel. 0316 70601064, ggz.trainingszentrum@stadt.graz.at,
Albert-Schweitzer-Trainingszentrum,
Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

Tourismus & Kultur

GVⁱⁿ Martina Auer, Tel. 0664 5448186
E-Mail: martina-auer@gmx.net



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ein neues Arbeitsjahr hat begonnen. Auch 2026 werden wieder verschiedenste Veranstaltungen für Sie vorbereitet und organisiert. Zuvor eine kurze Rückschau:



Walzerperlen

Am 6. Jänner fand mit neuem Rekord an Besucher*innen, auf den wir sehr stolz sind, unser traditionelles Neujahrskonzert mit den allseits beliebten Walzerperlen statt. Das Damenorchester mit einem tollen Gesangsduo erfreute Augen und Ohren von beinahe 200 Damen und Herren.

Faschingsdienstag in Gschnaidt

Seit 1982 findet diese Faschingsfeier für Jung und Alt, Kinder und Erwachsene dankenswerterweise im Gasthaus Höfer in St. Pankrazen statt.



Ein herzliches Danke an Claudia Erjawetz und Silvia Holescinsky fürs Kasperltheater und an Rosalinde Perstaller und ihr Team fürs Organisieren und für Krapfen und Würstel für große und kleine Gäste.

Veranstaltungsvorschau

Straßengler Lauf für Kinder und Jugendliche

Sonntag, 3. Mai: der Straßengler Lauf für Kinder und Jugendliche im Park von Straßengel mit Start ab 10:00 Uhr.

Orgelfrühling Steiermark

Am Donnerstag, 14. Mai um 16:00 Uhr findet wieder ein Orgelkonzert, organisiert vom Orgelfrühling Steiermark, in der Kirche Maria Straßengel statt – diesmal ein Zusammenspiel von Orgel und Trompete. Karten sind vor Ort erhältlich.

Gemeindewandertag

Samstag, 23. Mai: Heuer sind wir vom Pleschwirt zur Stärkung bei der Mühlbacherhütte – belohnt von Ausblicken ins Land ringsum – unterwegs. Von der gastlichen Hütte geht es dann über Stock und Stein den Kaschlsteig hinunter nach Enzenbach und weiter zum Stift Rein.

Nähere Informationen (Bus-Abfahrtszeiten und Anmeldung, Start beim Pleschwirt) sind bei Frau Leber Rebecca unter leber@gratwein-strassengel.gv.at oder telefonisch unter 0664 8209562 möglich.

Murtalclassic

Pfingstsonntag, 24. Mai: Wiederum ist unser Marktplatz ein Etappenziel für die Oldtimer der Murtalclassic mit ihren an die 200 Teilnehmer*innen auf zwei und vier Rädern.

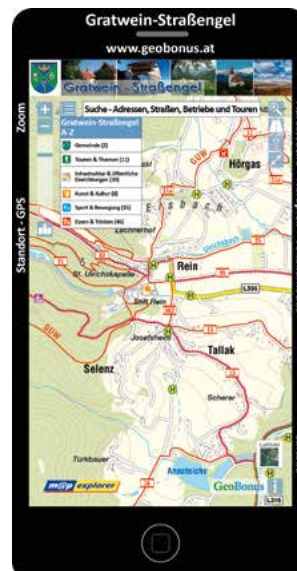
Gartenfahrt

Samstag, 30. Mai: Die Gartenfahrt, organisiert von unserem Herrn Helmut Schweighofer, bringt uns heuer zwei Gärten in der Weststeiermark, in Köflach und Hitzendorf, näher. Karten (€ 51 für Eintritt, Führung, Mittagmenü ohne Getränke – die Kosten für den Bus übernimmt die Gemeinde) sind ab Anfang April im Gemeindeamt oder online unter www.tickets-gs.at erhältlich.

Geobonus-App

Die Gemeinde in der Hosentasche

Ob Kunst & Kultur, Sport & Bewegung, öffentliche Infrastrukturen & Einrichtungen:



In der App Geobonus Gratwein-Straßengel kann punktgenau gesucht werden – entweder in der Stichwortsuche nach Objekten, Straßen oder Adressen oder in der Menüliste, in der die einzelnen Punkte auch farblich auf die Rubriken abgestimmt sind. Es stehen insgesamt zwei Karten – eine Luftbildkarte und eine Detailkarte – zur Verfügung.





STRASSENGLER KINDER- & JUGENDLAUF

03. Mai 2026

PARK JUDENDORF-STRASSENGLER

ZEITPLAN:

10:00 Uhr	U4 Zwergenlauf	220 Meter
10:15 Uhr	U6 Zwergenlauf	220 Meter
10:30 Uhr	U8 Kinderlauf	640 Meter
10:45 Uhr	U10 Kinderlauf	640 Meter
11:00 Uhr	U12, U 14 Jugendlauf	1,28 Kilometer
11:20 Uhr	U16, U 18 Jugendlauf	1,28 Kilometer
ab ca. 12:00 Uhr	Siegerehrung	

Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt!

genauere Informationen unter:

www.gratwein-strassengel.gv.at/strassengler-lauf



Unterstützt durch: Reiffeisenbank

Gratwein-Hitzendorf



RACE RESULT

REGION
GRAZ

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



GEMEINDEWANDERTAG

der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

23. MAI 2026

Treffpunkt für alle um 09:00 Uhr am Reiner Parkplatz

Gemeinsame Fahrt auf den Plesch.
Wanderung zur Mühlbacherhütte/mit Einkehrpause & über den
Kaschelsteig und Enzenbach zurück zum Stift Rein

Bus Abfahrtszeiten:

Gemeindeamt Straßengel - Abfahrt 08:45 Uhr

Bahnhof Gratwein - Abfahrt 08:50 Uhr

Rückfahrt - ca. 16:00 Uhr ab Parkplatz Rein

Gehzeit ca.
4 Stunden

! ANMELDUNG
bitte unter
leber@gratwein-strassengel.gv.at oder
+43 3124 51300-208

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

GARTENFAHRT

Samstag, 30.05.2026

Garten der Familie Kupfersberg in Köflach
& Schlossgarten der
Familie Haubenhofer in Hitzendorf

Preis pro Person: € 51,00

inkl. Bus, Eintritte,
Führungen & Mittagessen (ohne Getränke)

Busabfahrten:

08:00 Uhr - P & R Bahnhof Judendorf

08:15 Uhr - am Bahnhof Gratwein

Rückfahrt ca. 16:30 Uhr

Anmeldung unter
www.tickets-gs.at
oder direkt
im Gemeindeamt

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

MURTALCLASSIC 2026

24. JUNI | AB 10:00 UHR

STRASSENGLER MARKTPLATZ

Bis zu 200 Oldtimer & Motorräder

Für Speis & Trank
ist gesorgt!



REGION
GRAZ
www.regiongraz.at

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



ClickIn

Töpfern



KinderUNI: Neon Brush

Angebote für Jung und Alt im Frühling

Der Frühling in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel steht auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen von **Miteinander, Begegnung und Vielfalt**. Mit einem bunten Programm aus **Veranstaltungen, Workshops und Ausflügen** laden die ClickIn Standorte – **Generationenhaus, Jugendzentrum und Parkzone** – gemeinsam mit der **Gemeindebücherei Libresso** in den kommenden Monaten alle Generationen herzlich ein, an den Angeboten teilzunehmen.

Baby-Willkommensfeier und Angebote für junge Familien.

Der Start ins Familienleben wird in unserer Gemeinde besonders gefeiert! Bei der Baby-Willkommensfeier am 22. April um 16:00 Uhr im Generationenhaus werden die jüngsten Gemeindemitglieder herzlich willkommen geheißen. Im Zuge der Feier werden die wichtigsten Informationen und Angebote der Gemeinde vorgestellt. Ein Willkommensgeschenk für jedes Baby sowie ein abwechslungsreiches, familienfreundliches Rahmenprogramm – unter anderem mit einem professionellen Baby- & Familienfotoshooting – sorgen für einen besonderen Nachmittag.

Passend dazu bieten die regelmäßigen **Babytreffs im Generationenhaus** Eltern mit Babys und Kleinkindern wieder die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, Fragen rund um das Leben mit Kindern zu besprechen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Babytreffs finden jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr statt.

Aktiv im Frühling – Angebote für Senior*innen.

Im Generationenhaus erwartet Senior*innen im Rahmen der „Zeitlos“-Reihe im Frühling wieder ein abwechslungsreiches Programm. Von gemeinsamen Handarbeiten über LIMA-Einheiten (Gedächtnistraining) bis hin zu Workshops und Veranstaltungen gibt es wieder viele Möglichkeiten, aktiv zu bleiben, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

KinderUNI & Jugendsprechtag.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es im Frühling wieder spannende Highlights im Jugendzentrum. Bei der KinderUNI im April dreht sich dieses Mal alles ums kreative Gestalten von Gesichtern: In einem zweiteiligen Kurs können Kinder und Jugendliche „Kinderschminken“ lernen und dabei Tipps, Techniken und Ideen für bunte Motive ausprobieren.

Außerdem bietet der Jugendsprechtag am 6. Mai um 15:00 Uhr wieder eine gute Gelegenheit, direkt mit Verantwortlichen der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können dort ihre Ideen, Anliegen und Fragen einbringen und aktiv mitgestalten. Besonders kreative Projektideen haben zudem wieder die Chance, bis zu 500 Euro für die Umsetzung zu erhalten.



KinderUNI: Astronomie



Schnapsen-Turnier im Generationenhaus



Sommeröffnungszeiten in der Parkzone.

Neben den Angeboten im Generationenhaus und Jugendzentrum gibt es im Frühling und Sommer auch wieder viele Möglichkeiten, sich im Freien zu treffen, zu bewegen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Ab April kehrt die Parkzone zu ihren Sommeröffnungszeiten zurück. Bis Oktober können Besucher*innen aller Altersklassen wieder jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 15:00 bis 19:00 Uhr die Parkzone besuchen und die kostenlose Verleihstation mit zahlreichen Sport- und Spielgeräten nutzen. Ob Disc-Golf-Scheiben, Bobby Cars, Federball, Spikeball, verschiedene Bälle oder Bocchia-Kugeln – in der Parkzone kann an diesen Tagen kostenlos Equipment ausborgt werden und man gemeinsam draußen aktiv werden.

Fußball-Trainings & Yoga-Einheiten – kostenlose Angebote für alle

Auch heuer gibt es wieder kostenlose Fußball-Trainings mit Mario Gössler sowie Yoga-Einheiten mit Sandra Pirstinger. Die Angebote richten sich an alle Altersgruppen und sind eine schöne Gelegenheit, in Bewegung zu bleiben und Neues auszuprobieren.

Sportliche Highlights

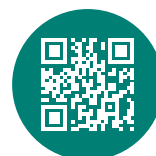
Tischtennis-Turnier & Social Soccer Cup

Ein neues sportliches Highlight ist das Tischtennis-Hobbyturnier, das gemeinsam mit dem TTC Gratwein-Straßengel organisiert wird. Dazu laden wir am 18. April um 13 Uhr zu einem spannenden Turnier in der Straßengler-Halle ein, bei dem Jung und Alt ihr Können unter Beweis stellen. Gespielt wird in verschiedenen Altersklassen. Faire Matches und viel Spaß stehen im Mittelpunkt. Auf die Sieger*innen warten natürlich auch tolle Preise.

Der Social Soccer Cup zählt auch heuer zu den besonderen Höhepunkten im Spät-Frühling. Am 20. Juni kommen am Sportplatz in Gratwein beim 21. Social Soccer Cup wieder



Jugend-Teams aus verschiedenen Ländern zusammen, um den Teamgeist und den interkulturellen Austausch zu stärken. Der Social Soccer Cup bietet auch abseits des Fußballs die Gelegenheit, Freundschaften zu schließen und Vorurteile abzubauen. Neben spannenden Spielen erwartet die Teilnehmer*innen ein buntes Rahmenprogramm. Workshops, Aktivitäten und der Austausch zwischen den Teams sorgen dafür, dass dieses besondere Fußball-Event auch in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.



Alles zum Jugendzentrum, zur Parkzone und zum Generationenhaus in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.clickin.cc



LIBRESSO

1000 Leser*innen

In den 3 Jahren ihres Bestehens gewann die Gemeindebücherei Libresso weit über 900 treue Nutzer*innen. Demnächst wird die 1000. Leserin oder der 1000. Leser erwartet!

Da dieses Ereignis gebührend gefeiert werden soll, erwartet die Glückliche/den Glücklichen ein freudiger Empfang und ein kleines Geschenk.

Zur großen Attraktivität der Bücherei tragen neben dem aktuellen Medienangebot auch zahlreiche gut besuchte Veranstaltungen mit prominenten Autor*innen und Vertreter*innen aus Kultur und Medien bei.

Neben einem Abend mit dem bekannten TV-Journalisten und Buchautor TAREK LEITNER am 20. Mai um 19 Uhr und einer Lesung mit der Verfasserin von Büchern aus dem beliebten Genre des historischen Kriminalromans GUDRUN WIESER am 16. Juni um 19 Uhr, freuen wir uns auf Musik und Talk mit EWALD PFLEGER am 23. April um 19.30 Uhr.

Was wäre das Libresso ohne die Kinder? Diese begeisterte Leserschaft bevölkerte die Bücherei von Anfang an. Sie findet ein großes Angebot klassischer, aber auch aktueller Kinderbücher und Tonies vor, da sich die Mitarbeiter*innen bemühen, alle Wünsche zu erfüllen und beliebte Buchreihen zu erweitern und zu vervollständigen.

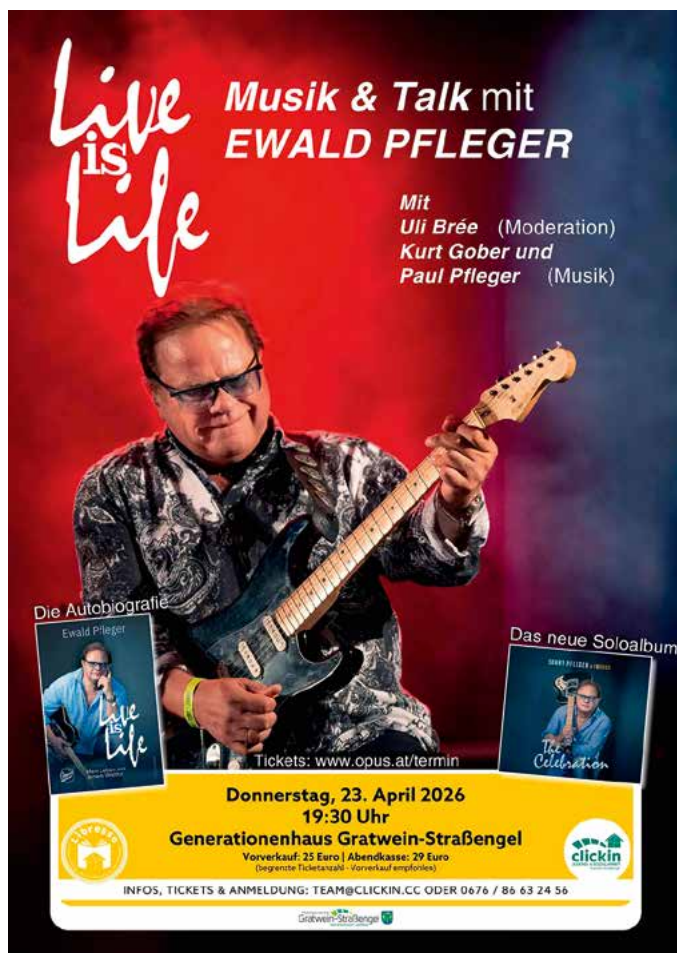
Es gibt auch Veranstaltungsangebote speziell für die Kleinen:

Vorlesetage, Begegnungen mit Kinderbuchautor*innen und die interaktiven Abenteuerreisen „Weltenbummeln“ sollen die Phantasie beflügeln. Im Frühjahr 2026 begibt sich das Maskottchen Fabelix mit Kindern ab 4 Jahren auf die Reise nach Peru (15. April, 15 Uhr) und Indien (27. Mai, 15 Uhr).

Ein besonderer Tipp für Kids und Teens von 6 bis 14 Jahren:

Am Samstag, dem 9. Mai 2026, von 9 bis 13 Uhr, findet im Libresso der INTERNATIONALE GRATIS COMIC TAG statt. An diesem Vormittag registrieren in der Bücherei Comicfiguren und ihre Heldentaten und als besonderes Zuckerl werden Gratis-Comic-Hefte verschenkt!

Schauen Sie im Libresso vorbei, schmökern Sie im neusten Bestseller, genießen Sie einen Kaffee im Café Häferl, besuchen Sie eine Veranstaltung, werden Sie Mitglied ... und vielleicht sind gerade Sie die 1000. Leser*in.





Neu: Hautarzt in Gratwein-Straßengel

Wahlarztordination für
Haut- & Geschlechtskrankheiten
Ärztezentrum Gratwein-Straßengel

DDr. Thomas Graier

Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
Wahlarzt

Mit der Eröffnung der Ordination
von DDr. Graier steht Ihnen ab
sofort moderne dermatologische
Betreuung in angenehmer
Atmosphäre zur Verfügung.

Ordinationszeiten

Dienstag und Freitag 16:00-19:00
Samstag 08:00-11:00
bzw. nach Vereinbarung

Ordinationsstandort

Ärztezentrum Gratwein-Straßengel
Standort Judendorf
Gratweiner Straße 15

Leistungsspektrum

Allgemeine Dermatologie

Muttermalkontrollen, Behandlung von
schwarzem und weißem Hautkrebs

Allergologie

Abklärung von Nahrungsmittelallergien,
Kontaktallergien, Medikamentenallergien

Entzündliche Hauterkrankungen

Psoriasis, Neurodermitis

Operative Dermatologie

Entfernung von Hautanhängseln, Alters- bzw.
Sonnenwarzen, Genitalwarzen, kleine Tumore

Medizinische Ästhetik

Reduktion mimischer Falten
Therapien zur Hautregeneration &
Zellreparatur
Dauerhafte Haarentfernung mittels Laser

Terminvereinbarungen

Telefon: 0664/ 2392623

Online: www.hautarzt-graz-umgebung.at

Oder einfach QR-Code scannen



**Kinder-Oase Rein**

„Ich bin schon groß“

Von klein auf werden Türen geöffnet und geschlossen. Vom zu Hause zur Tagesmutter oder in die Kinderkrippe, von der Kinderkrippe in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule. Immer wieder bieten sich Einblicke in neue Räume. Das pädagogische Fachpersonal übernimmt bei den Transitionen die Rolle als einfühlsamer Wegbegleiter in diese neuen Welten.

Die Einführung in die neue Umgebung erfordert Rücksichtnahme auf individuelle Eingewöhnungszeiten, orientiert am Entwicklungsstand des Kindes. Diese neuen Lebensabschnitte brauchen Zeit und Raum, respektvollen Umgang mit den Gefühlen der Kinder und begleitende Gespräche mit den Eltern. Transitionen können mit Ängsten, Unsicherheiten, Überforderungen, übertriebenem Ehrgeiz, aber auch Vorfreude, Stolz und Neugierde verbunden sein.

Durch gute Bindungs- und Beziehungsarbeit, geregelte Strukturen und Rituale, ansprechend gestaltete Räume, sinnvolle Regeln und Grenzen begleitet das pädagogische Fachpersonal mit Sicherheit und Fachkompetenz Kinder und deren Familien durch diese Übergänge. An unserer Seite können die Kinder in ihrem Tempo „GROSS WERDEN“, Lernprozesse erfahren, ihre Kompetenzen entwickeln und unterschiedliche soziale Gemeinschaften kennenlernen.

Je nach Institution gibt es dafür unterschiedliche Gestaltungswege, um die Erwartungen der Kinder zu erfüllen. Kooperativer Austausch unter den jeweiligen Bildungseinrichtungen, wie zum Beispiel gegenseitige Besuche, Schnuppertage, Tage der offenen Tür und gemeinsame Projekte.

In der Kinder-Oase Rein treffen sich die Vorschulkinder regelmäßig mit ihren zukünftigen Patenkindern und dem Lehrpersonal, um den Eintritt in die Schule zu erleichtern. Das Schulhaus wird von innen und außen kennengelernt. Durch das Vorlesen in der Schulbibliothek werden erste Kontakte geknüpft und im Schulhof alte Freunde sowie Geschwisterkinder getroffen. Die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren verbindet, Klassenräume und Turnsaal werden bestaunt.

**Kinderkrippe am Pfarrhof**

Den Übergang gestalten

Der Übergang von der Familie in die Kinderkrippe ist eine frühe und bedeutende Transition.

Dafür haben wir einen Eingewöhnungsleitfaden entwickelt, der sich an verschiedenen Modellen orientiert, Eltern Orientierung bietet und individuell an jedes Kind und seine Familie angepasst wird. Nach der Phase des Ankommens und Weiterentwickelns folgt der nächste Schritt: der Übergang in den Kindergarten.

Durch die räumliche Nähe zum OffenenKneippKindergarten Gratwein können unsere Kinder ab Ostern wöchentlich die zukünftigen Gruppenräume kennenlernen. Begleitet von vertrauten Bezugspersonen wachsen sie in einen neuen Lebensraum hinein und verabschieden sich zugleich von ihrer Krippenzeit.



Alle Kontaktdaten zur Kinderbetreuung in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
 (INFORMATIONEN » Kinderkrippe und Kindergärten)



Kinder am Straßenglerberg

Wir machen uns auf den Weg ...

Unsere Kinder, die im Herbst 2026 in die Schule kommen, bereiten sich auf diesen Umstieg seit dem Oktober 2025 intensiv darauf vor.

Im Rahmen einer wöchentlichen Vorschulsitzung werden Vorläuferfähigkeiten wie zum Beispiel phonologisches Bewusstsein (Gedichte, Reime, Sprüche), ein erstes Mengen- und Zahlenverständnis oder feinmotorische Fertigkeiten gezielt trainiert. Außerdem werden bei der Auswahl der Tätigkeiten die Förderung des Arbeitsgedächtnisses sowie der Aufbau von Ausdauer und Sorgfalt berücksichtigt. Gerade in der Schulvorbereitung greifen wir besonders gern auf das Montessori-Material zurück.

Das letzte Kindergartenjahr ist durch viele Emotionen von allen Beteiligten geprägt und das Spiel bleibt auch im letzten Kindergartenjahr die dominante Lernform.



Kreativer Marktkindergarten Judendorf

Schulvorbereitung ...

... bedeutet nicht, möglichst früh lesen oder rechnen zu können. Wichtiger sind Selbstvertrauen, Neugier, soziale Kompetenz, Konzentrationsfähigkeit und Freude am Lernen.

Genau diese Fähigkeiten werden täglich im Kindergarten gestärkt. So ist jedes Angebot – ob Spielen, Singen, Werken, Turnen oder Forschen – ein wertvoller Baustein auf dem Weg in die Schule. Für die angehenden „Erstklässler“ gibt es im Kindergarten ein zusätzliches Angebot: den wöchentlichen „Vorschultreff“ mit unserem Schulmaskottchen „Igel Isidor“. Diese Einheiten bieten Raum für Gespräche über die Schule und spielerische Übungen, die Konzentration, Sprache, Motorik, Selbstständigkeit und erste mathematische Grundlagen fördern. Ein Highlight sind die regelmäßigen Treffen in der Volksschule Judendorf.



Offener Kneipp Kindergarten Gratwein

Raketenkinder

Im Kindergarten Gratwein werden die Kinder im letzten Kindergartenjahr als „Raketenkinder“ bezeichnet.

In sogenannten Raketenrunden bearbeiten sie Wochenpläne mit altersgemäßen Aufgaben und unternehmen diverse Ausflüge, wie in die Gemeindebücherei Libresso im Generationenhaus, zur lokalen Imkerei, Theater- oder Museumsbesuche. Einmal jährlich kommt für die Schulanfänger auch der ÖAMTC mit dem Workshop „Das kleine Straßen 1x1“ zu Besuch. Zudem finden über das ganze letzte Kindergartenjahr Vernetzungstermine mit der VS Gratwein statt. Die Kinder können sich so ein erstes Bild von einer „Schule“ machen und bekommen erste Antworten auf viele ihrer Fragen. All das soll den Kindern auf ihrem Weg in die nächste Bildungseinrichtung eine Brücke bauen und somit den Übergangsprozess erleichtern.



Landkindergarten Schirning



Trainieren der Handgeschicklichkeit

Gemeinsame Ziele

Kindergarten und Volksschule in Schirning sind Bildungspartner auf einem gemeinsamen Weg. Durch regelmäßigen Austausch, gemeinsame Planung und gegenseitige Wertschätzung entsteht ein nahtloser Übergang von der vertrauten Kindergartenwelt in die spannende Schulwelt.

Wir starten mit einem Vorlesetag bei uns im Kindergarten, an dem die Vorschulkinder schon ihre zukünftige Lehrerin kennenlernen. Wir sind mehrmals zum „Schnuppern“ in der Schule eingeladen. Dabei dürfen die Kinder das Klassenzimmer entdecken, Schulsachen ausprobieren und kleine Unterrichtseinheiten miterleben. Über das Jahr gibt es gemeinsame Aktivitäten: Adventkranzsegnung, Adventsingen, Bilderbuchkino, Mitmachtheater, Waldtag, Wanderung, Osterrallye und schließlich die Schulkindverabschiedung.

**VS Schirning**

Naturwissenschaften zum Anfassen

Im Rahmen eines besonderen Holzworkshops konnten alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schirning kürzlich naturwissenschaftliche Kompetenzen auf praktische und anschauliche Weise vertiefen. Mit großer Begeisterung arbeiteten die Kinder mit dem Werkstoff Holz und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen.

Die Kinder lernten unterschiedliche Holzarten kennen, untersuchten deren Eigenschaften und erfuhren, woher Holz stammt und warum ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen wichtig ist. Durch Beobachten, Vergleichen und Ausprobieren wurden zentrale naturwissenschaftliche Arbeitsweisen gefördert.

In verschiedenen Experimenten konnten eigene Ideen eingebracht und gemeinsam umgesetzt werden, was die Kreativität und Problemlösekompetenz der Kinder zusätzlich stärkte.

Der Holzworkshop zeigte eindrucksvoll, wie Lernen mit allen Sinnen gelingen kann. Solche praxisnahen Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenzen und bereichern den Schulalltag an der Volksschule Schirning nachhaltig.

**VS Gratwein**

Mit Schwung übers Eis

Bewegung an der frischen Luft tut Kindern gut. Noch mehr Freude macht es, wenn man als Klasse gemeinsam unterwegs ist.

In diesem Winter nutzten mehrere Klassen der Volksschule Gratwein die Gelegenheit, im Bad Weihermühle Eislaufen zu gehen. Vor Ort konnten die Kinder bei Bedarf passende Eislaufschuhe ausleihen, sodass alle sicher über das Eis gleiten konnten.

Das Eislaufen war eine willkommene Pause vom Unterricht. Frische Luft und Bewegung stärkten Körper und Geist, sodass viele Kinder danach ausgeglichener und voller Energie in die Schule zurückkehrten. Auf dem Eis waren Gleichgewicht, Mut und Ausdauer gefragt. Vor allem aber halfen sich die Kinder gegenseitig, freuten sich über kleine Pirouetten und hatten gemeinsam jede Menge Spaß.

Solche Ausflüge zeigen, dass Lernen nicht nur im Klassenraum stattfindet. Bewegung, Natur und Gemeinschaft gehören genauso zum Schulalltag. Für die Kinder der VS Gratwein war der Tag im Bad Weihermühle ein gelungenes sportliches Erlebnis – eine Gelegenheit, die hoffentlich noch viele Klassen nutzen können.

VS Eisbach-Rein

Von Kindern für Kinder

An der Volksschule Eisbach-Rein ist die Monatsfeier ein fester Bestandteil des Schullebens und ein besonderes Ereignis für die gesamte Schulgemeinschaft. Einmal im Monat kommen alle Klassen zusammen, um eine Feier zu erleben, die von den Kindern selbst gestaltet wird.

Die Monatsfeier bietet den Schüler*innen eine wertvolle Bühne, auf der sie ihre Talente, Ideen und Kreativität präsentieren können. Ob Gesang, Tanz, kleine Theaterstücke, Gedichte oder andere Beiträge – die Kinder zeigen mit großer Freude und viel Mut, was in ihnen steckt. Auch die Moderation der Feier übernehmen die Kinder der Grundstufe II selbst, wodurch sie Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit entwickeln.

Ein weiterer Höhepunkt ist das gemeinsame Feiern der Geburtstage aller Kinder des jeweiligen Monats. Musikalisch wird jede Monatsfeier von gemeinsamen Liedern getragen, bei denen die ganze Schule mitsingt. Zusätzlich tritt der



Schulchor auf und begeistert mit Chorliedern oder stellt neue Lieder vor.

Die Monatsfeier stärkt das Gemeinschaftsgefühl an der Volksschule Eisbach-Rein und zeigt, wie wichtig Mitgestaltung, Wertschätzung und Zusammenhalt im Schulalltag sind. Sie ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Kinder aktiv am Schulleben teilhaben und ihre Stärken zeigen können.

VS Judendorf-Straßengel

Vom Oktopus bis zum Fahrtenchwimmer

An der VS Judendorf–Straßengel sowie an der VS Schirning ist der Schwimmunterricht ein fester Bestandteil des Faches Bewegung und Sport. Dabei geht es nicht nur um Spaß und Bewegung im Wasser, sondern vor allem um das Erlernen einer lebenswichtigen Fähigkeit.

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Schwimmfähigkeiten kontinuierlich zu verbessern und verschiedene Schwimmabzeichen des Österreichischen Jugendrotkreuzes zu erwerben – vom Oktopus bis zum Fahrtenchwimmer. Diese Erfolgserlebnisse motivieren die Schülerinnen und Schüler und stärken ihr Selbstvertrauen im Wasser.

Ein besonderes Highlight ist die jährliche Teilnahme der 3. und 4. Klassen am Pinguin Cup. Mit viel Begeisterung und Teamgeist nehmen die Kinder an diesem Wettbewerb teil. Die Kinder der VS Judendorf–Straßengel qualifizieren sich immer wieder für das Landesfinale. Im vergangenen Jahr konnten mehrere Teams der VS Judendorf–Straßengel beim Finale in Murau antreten und dort hervorragende Leistungen zeigen. Auch heuer hoffen wir auf eine Top-Platzierung unserer Schwimmerinnen und Schwimmer.

Ein großes Dankeschön gilt unserem langjährigen Schwimmlehrer Daniel Oberreiter, der mit unermüdlichem



© Mag. Daniel Oberreiter, MSc, BSc – Schwimmlehrer

Engagement, didaktischem Geschick und abwechslungsreichen Übungen den Schwimmunterricht gestaltet. Er versteht es, die Kinder individuell zu fördern, Ängste abzubauen und sie gleichzeitig spielerisch an neue Herausforderungen heranzuführen. Dank seiner einfühlsamen Anleitung gelingt es den meisten Kindern, am Ende der vierten Klasse das Abzeichen des Fahrtenchwimmers zu erwerben.

Schwimmen ist nicht nur eine Sportart, sondern eine wichtige Lebenskompetenz. Umso wichtiger ist es, dass Kinder frühzeitig Sicherheit im Wasser erlangen.

Mag. Nadja Trummer



Elternverein VS Judendorf-Straßengel

Skikurs Elternverein 2026

Vom 9.–11.2.26 nahmen insgesamt 79 Schüler*innen am diesjährigen Skikurs am Präbichl teil und erlebten drei abwechslungsreiche Tage im Schnee. Bereits die tägliche Anreise mit den Freunden nach der Schule in zwei Bussen sorgte für Spaß und stimmte bereits alle auf die bevorstehenden Erlebnisse ein.

Am Präbichl wurden wir bereits von der Skischule Alpfox empfangen, welche die Kinder mit toller Organisation in verschiedene Kleingruppen – je nach Können – eingeteilt haben. So waren zum Beispiel die Schneehasen, die Pandas oder Team Pikachu auf den verschneiten und bestens präparierten Pisten unterwegs. Spielerisch und mit viel Geduld vermittelte das ganze Alpfox-Team in drei Tagen vor allem Freude und Sicherheit am Skifahren.

Für einige Kinder, die das erste Mal auf Skiern standen, wurden rasch erste Fortschritte sichtbar. Schon bald waren einige Gruppen mit dem Schlepplift unterwegs, einige fuhren mit dem Sessellift auf höhere Pisten, wie zum Beispiel die Polsterabfahrt, um ihr Können weiter auszubauen.

Obwohl das Wetter am letzten Tag nicht mehr so sonnig war, blieben Motivation und Freude hoch – viele Abfahrten mit einigen Pistenkilometern wurden täglich gemeistert.

An jedem der drei Tage kehrten alle Schüler*innen mit vielen neuen Eindrücken, gemeinsamen Momenten, strahlenden Gesichtern und vor allem unverletzt wieder retour.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Eltern, die uns immer wieder unterstützen, um flott in den Bus zu kommen und somit jährlich unvergessliche Wintermomente zu sammeln.

Galler Gabriela (Obfrau EV Judendorf–Straßengel)



MMS Gratwein

Tag der offenen Tür

Am 1. Dezember 2025 öffnete die MMS Gratwein ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Zahlreiche Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, einen lebendigen Einblick in den Schulalltag und das vielfältige Bildungsangebot zu erhalten.

Besonders großes Interesse weckte der MINT-Projektunterricht. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und verbindet theoretisches Wissen mit praktischer Umsetzung. Die Schüler*innen programmieren eigene Projekte mit dem micro:bit, konstruieren Modelle, die sie mit dem 3D-Drucker realisieren, und bauen erste kleine Roboter. Auch naturwissenschaftliches Arbeiten kommt nicht zu kurz: Beim Kennenlernen verschiedener Kräuter oder bei der Herstellung einer Ringelblumensalbe erleben die Kinder, wie spannend praxisnahes Lernen sein kann.

Ein weiterer innovativer Bestandteil des Unterrichts ist der FreiDay-Projektunterricht. Hier beschäftigen sich die Schüler*innen mit selbstgewählten, gesellschaftlich relevanten Themen. Sie entwickeln eigene Ideen, planen Projekte im Team und präsentieren ihre Ergebnisse. Dabei werden Selbstständigkeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein gezielt gefördert.

Großen Anklang fand auch der musische Zweig der Schule. Neben fundierter Musiklehre und Gesangsausbildung bietet die MMS Gratwein vielfältige Möglichkeiten, musikalische Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln – etwa im Chor, in der Schulband oder bei Musical- und Konzertaufführungen. Der kostenlose Instrumentalunterricht sowie die Zusammenarbeit mit umliegenden Musikschulen eröffnen zusätzliche Perspektiven. Gleichzeitig stärkt die intensive musikalische Arbeit das Selbstbewusstsein und fördert sicheres Auftreten.

Der Tag der offenen Tür zeigte eindrucksvoll, wie engagiert, kreativ und zukunftsorientiert an der MMS Gratwein gearbeitet wird. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für das große Interesse und freut sich auf viele neue Gesichter im kommenden Schuljahr.

Pfarre Rein

Unsere Ehrenamtlichen

Mehr als hundert Ehrenamtliche sind regelmäßig für die Pfarrgemeinde Rein aktiv. Stift und Pfarre haben ihnen ein würdiges Dankeschön bereitet.

Die Liste von Gertrud Zwicker, geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, ist tatsächlich mehr als hundert Namen lang. Ihnen, die über das Jahr in vielfältiger Weise anpacken, haben Stift und Pfarrgemeinde zu Jahresbeginn in festlichem Rahmen gedankt. Zwicker und Prior Pater Martin verzichteten auf Festansprachen, sondern luden nach der Sonntagsmesse zu einem Empfang mit einer Kabarettaufführung und anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Schusterbauer.



Toni Feichtenhofer, Abt Philipp, Heinrich Consolati, Gertrud Zwicker



Gertrud Zwicker und Prior Pater Martin



Viel Applaus und fröhliche Gesichter

Eine Überraschung gab es für Mesner Heinrich Consolati. Abt Philipp überreichte ihm eine Ehrenurkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl in Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz. Als beim Essen alle schon dachten, jetzt sind die Ehrungen zu Ende, setzte Toni Feichtenhofer, der stellvertretende PGR-Vorsitzende, noch eins drauf. Er und Renate Feichtenhofer überraschten Gertrud Zwicker ebenfalls mit einer Dank- und Ehrenurkunde des Diözesanbischofs.



Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt

Wie alles begann

Vor nahezu zehn Jahren trafen wir (Maria Fromm und Stefan Schmied) im Rahmen der Initiative „Gund und fit“ aufeinander. In den Anfangszeiten schrieben wir einmal monatlich in den Kosmetikstudioräumen von Maria Fromm, wobei sich eine Kerngruppe von sieben Leuten bildete:

Maria Fromm, Stefan Schmied, Josef Leopold, Ingrid Burgstaller, Brigitte Neuhold, Willi Gürtler, Heide Bauer. Danach wurde uns von der Gemeinde das Vereinslokal am Hauptplatz angeboten, bevor wir ins B3 in Gratwein übersiedelten. Danach bot sich das Generationenhaus bis zum heutigen Tag an. Die Coronazeiten wurden mit Videokonferenzen überbrückt, wobei uns Margit Mairitsch tatkräftig unterstützte. Leider hatten wir in der Zwischenzeit zwei Verstorbene zu beklagen, Felix Fida und Margaretha Pfleger, die wertvolle Beiträge geleistet hatten. Derzeit hat unsere Schreibgruppe dreizehn Mitglieder.

Wie wir unsere Schreibarbeit im Einzelnen gestalten, erfahren Sie ebenso wie das Datum der zehnjährigen Jubiläumslesung in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Maria Fromm und Stefan Schmied



Pro.kids

Gut besuchter Ostermarkt

Am Samstag, den 21. und am Sonntag, den 22. März fand der traditionelle Ostermarkt in der Straßengler Halle statt.

Von vielen Besucher*innen bestaunt und gekauft, boten über 40 Verkäufer*innen handgefertigte Ostergeschenke an. In der „Osterbastelwerkstatt“ wurden Holz- und Keramikosterhasen, Osterkerzen und Holzscheiben bemalt sowie Wunschkarten kreativ gestaltet.

Wir danken der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung sowie allen fleißigen Verkäufer*innen, die diesen Markt ermöglichen.

Pro.kids-Team: Heike u. Lena Steinwender, Annette Tomasch-Wallisch

Gemeinwohl-Gruppe

Kontakt: Willi Gürtler, Tel. 0650 2236001,
E-Mail: gemeinwohl.gratwein@gmx.at

„Ich habe genug!“

Hast auch Du genug? Genug Dinge? Genug Ärger über Ungleichheit und Umweltzerstörung? Genug Fantasie und Kraft, das zu ändern?

Ein regionaler Kurs über gelebte Nachhaltigkeit, bei dem man sich persönlich trifft und 12 vorbereitete Lektionen zu aktuellen Themen gemeinsam bespricht und bearbeitet.

Zeitaufwand: Vorbereitung und Treffen pro Lektion ein Mal im Monat ca. vier Stunden

Kursdauer: ca. ein Jahr

Start: Montag 11. Mai 2026, 16:30 Uhr, 8111 Gratwein-Straßengel bei Graz, Fichtengasse 16 bei Frau Brigitte Neuhold; Fahrgemeinschaften (z.B. aus Graz-Stadt) sind möglich

Kosten: kostenlose Teilnahme, begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstalter: SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil, 1100 Wien, www.nachhaltig.at, sol@nachhaltig.at

Auskünfte und Anmeldung – Organisation und Moderation: Willi Gürtler, Tel. 0650 223600, wilhelm.guertler@aon.at

Wir werden uns über eine Teilnahme freuen! Willi Gürtler



Was ist das Repair Café?

Gemeinsame Reparatur von defekten, **handlichen** Geräten und Gegenständen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen mit Erfahrung, Geschick und Beratung. **Unsere Hilfe ist kostenlos!**

Nächstes Repair Café:

Samstag, 30. Mai 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr
in der Werkstätte von „LebensGroß“,

Grazerstraße 86, 8101 Gratkorn

Unser Tipp: Anmeldung und Informationen vorab zum defekten Gerät sind hilfreich!

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt und Infos:

Martin Mohr, martin.mohr@gratwein-strassengel.at

Willi Gürtler, wilhelm.guertler@aon.at

www.repaircafe-graz.at

FF Judendorf-Straßengel



FF Eibach-Rein

Osterfeuer und Florianiwanderung



FF Judendorf-Straßengel

Die Feuerwehr Judendorf-Straßengel bewältigte zahlreiche technische Hilfeleistungen und Brandeinsätze. Zudem wurde ein neues Kommando gewählt, und ein Frühlingsfest steht bevor.



Neues Kommando gewählt

Im Rahmen der Wehrversammlung am 17. Jänner 2026 wurde ein neues Kommando gewählt.

HBI Robert Neubauer übernimmt die Funktion des Kommandanten, OBI Alexander Schön steht ihm als Kommandant-Stellvertreter zur Seite.

Ein besonderer Dank ...

... gilt dem bisherigen Kommandanten HBI Rainer Pongratz und OBI Roman Hussnig-Peukert als Stellvertreter. Sie haben mit großem Verantwortungsbewusstsein, fachlicher Kompetenz und hohem persönlichen Einsatz geführt und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Wehr gesetzt.

Das neue Kommando blickt motiviert nach vorne und freut sich darauf, die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit der Mannschaft engagiert und verantwortungsvoll zu meistern.

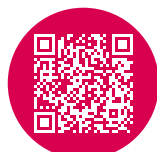
A Gaudi für Oid und Jung!

Am 2. Mai 2026 laden wir wieder herzlich zu unserem traditionellen Frühlingsfest ein.

Neben einem abwechslungsreichen Kinderprogramm gibt es eine Fahrzeugschau, eine feierliche Weihe und beste Stimmung mit Livemusik von den Alpensteirern mit anschließender Blaulichtdisco.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Vlnr: HBI Robert Neubauer, OBI Alexander Schön



Alle Kontaktdaten der Freiwilligen Feuerwehren finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Sicherheit)



Feuerwehr-
Notruf

122

Rotes Kreuz Gratkorn

Erfolgreiches Jahr für das Rote Kreuz Gratkorn

Mit dem Ende des Jahres blickt das Rote Kreuz Gratkorn auf ein besonders erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück. Zahlreiche Einsätze, Ausbildungen, Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten prägten die vergangenen Monate und zeigten einmal mehr, wie vielseitig und engagiert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle im Einsatz für die Bevölkerung stehen.

Ein besonderes Highlight des Jahres war das gemeinsame Fest „Mit Blaulicht durch den Herbst“, das in enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt veranstaltet wurde. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Durch die hervorragende Kooperation beider Organisationen konnte ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend gestaltet werden, der nicht nur Einblicke in die Arbeit der Blaulichtorganisationen bot, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft schuf. Das Zusammenspiel von Feuerwehr und Rotem Kreuz zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind – sowohl im Einsatzfall als auch bei gemeinsamen Veranstaltungen.



Neue Ortsstelle Gratkorn

Ein weiterer bedeutender Meilenstein im vergangenen Jahr war der Start des Baus der neuen Ortsstelle Gratkorn. Die Vorfreude ist groß, bald das neue Gebäude beziehen zu dürfen und damit einen modernen Stützpunkt für die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes zu schaffen.

Mit viel Zuversicht und Tatendrang ...

... blickt das Rote Kreuz Gratkorn nun auf das kommende Jahr. Neue Einsätze, spannende Ambulanzdienste, weitere Ausbildungen und gemeinsame Herausforderungen warten bereits. Getragen vom starken Teamgeist und der bewährten Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen startet die Ortsstelle motiviert in ein neues Jahr – bereit, weiterhin schnell, professionell und mit Herz zu helfen.

Feuerwehrmusik Eisbach-Rein

Wir feiern 70 Jahre Feuerwehrmusik Eisbach-Rein!

Mit der Jahreshauptversammlung im Jänner ging es los in ein besonderes Jahr – in unser Jubiläumsjahr! Wir feiern heuer unser siebenzigjähriges Bestandsjubiläum und haben einiges vor.

Gestartet sind wir bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. An der Spitze wieder unser altes/neues Dreamteam mit Obmann Manfred Heß und Kapellmeister Ewald Schacherl. Sie beide sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig wieder gewählt. Dem gesamten Vorstand viel Freude, Spaß und Erfolg bei seinen Aufgaben. Obmann Manfred Heß blickte mit uns auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2025 zurück und schaute mit uns ins Jahr 2026, welches für uns ein ganz besonderes Jahr wird. Es warten wieder sehr viele musikalische und kameradschaftliche Stunden und unser dreitägiges Jubiläumsfest von 3.–5. Juli 2026 mit vielen Highlights auf uns.



Natürlich gab es auch viele Ehrungen. Eine ganz besondere erhielt unser Ehrenobmann Johann Schlatzer, das Ehrenzeichen in Gold für 70 Jahre aktiv in der Blasmusik!

Wir gratulieren unseren Musikern zu ihren Auszeichnungen. Danke für euren Einsatz und die Liebe zur Musik!

Frühlingskonzert

Unter dem Motto „70 Jahre Feuerwehrmusik Eisbach-Rein“ findet unser diesjähriges traditionelles Frühlingskonzert am 11. April 2026 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gratwein statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Kapellmeister Ewald Schacherl und seine Stellvertreter nehmen Sie auf eine musikalische Reise der letzten 70 Jahre mit und haben ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Musikalisch unterhalten wird Sie auch das Jugendblasorchester unter der Leitung von Nicole Urdl und Horst Adelman. Wir laden Sie auf eine musikalische Reise durch sieben Jahrzehnte der Feuerwehrmusik mit vielen Highlights ein und freuen uns mit Ihnen musikalisch in unser Jubiläumsjahr zu starten und zu feiern! Die Musiker und Musikerinnen freuen sich auf zahlreichen Besuch und schöne gemeinsame musikalische Stunden!

Text und Fotos Tanja Papst

TMK Judendorf-Straßengel**Auf in ein neues Jahr mit der TMK!**

Bereits am 14. Jänner haben die TMK Juniors wieder ihre Probenarbeit begonnen.

Mit viel Elan und Freude am Musizieren treffen wir uns jeden Mittwoch um 18 Uhr im Musikheim. Auch die „Großen“ proben seit Anfang Februar immer nach den Juniors um 19 Uhr. Seien Sie gespannt, was wir uns in diesem musikalischen Jahr wieder für Sie einfallen lassen werden!

Den wunderbaren Anfang machte bereits der Fasching, als wir als bunte Maler*innen mit zahlreichen Märschen und Fasching-Hits den Faschingszug anführen durften. Als nächste Veranstaltung steht das allseits beliebte 21. Hunds-dorfer Straßenfest an. **ACHTUNG, heuer am 6. Juni 2026!** Musikalisch großartig wird's wieder am 28.6. beim Parkkonzert im Park von Judendorf-Straßengel.

Die TMK und die TMK-Juniors freuen sich auf Ihren Besuch!

**TMK-Termine 2026:**

06.06.: **21. Hunds-dorfer Straßenfest**, Gaulhofer-Kreuzung

28.06.: **Parkkonzert**, Park Judendorf-Straßengel

07.11.: **Zwisch'n'durch Zamm'stehn**, vorm TMK-Musikheim

04.12.: **Weihnachtskonzert**, Straßenglerhalle

**Musikverein Gratwein****Frühlingskonzert: „Manege frei!“**

Hereinspaziert, hereinspaziert in die wunderbare Welt der Blasmusik! Vergessen Sie am 25. April für zwei Stunden den Alltag und tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie, Artistik und Clownerie!

Die musikalischen Artist*innen aus dem Musikverein Gratwein studieren bereits seit Jänner ihr einmaliges Programm ein. Es wird waghalsig und atemberaubend (auch für die Musiker) – teilweise werden schwindelerregende Höhen erkundet, natürlich musikalisch.

Ob das eine oder andere Konzertstück auch ein Tanz auf dem Drahtseil wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es erwartet die Besucher so manche Attraktion, auch der Vereins-Nachwuchs plant einen sensationellen Auftritt im Zirkuszelt „Mehrzweckhalle Gratwein“. Der Gaumengenuss soll natürlich auch nicht zu kurz kommen, das ist garantiert!

Kommen Sie, staunen Sie, genießen Sie – wenn es beim Musikverein Gratwein heißt: „Manege frei!“

Frühlingskonzert MV Gratwein

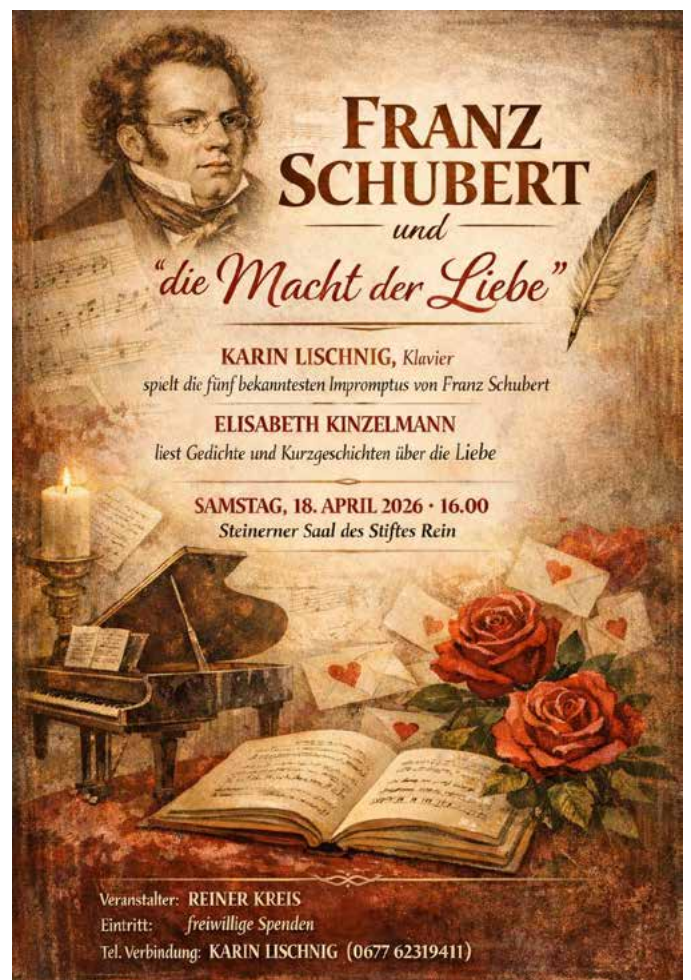
Samstag, 25. April 2026, 19:00 Uhr, Mehrzweckhalle Gratwein

www.musikvereingratwein.at

Reiner Kreis**Die Macht der Liebe**

Karin Lischnig, Klavier, spielt die fünf bekanntesten Impromptus von Franz Schubert; Elisabeth Kinzelmann liest Gedichte und Kurzgeschichten über die Liebe.

Samstag, 18. April 2026, 16:00 Uhr im Steinernen Saal des Stiftes Rein; Eintritt: freiwillige Spende





Singkreis Rein

Besinnlicher Jahresausklang

Mit zwei wunderbaren Weihnachtskonzerten in Rein und Maria Straßengel sowie mit der Gestaltung der Christmette in Rein ist das letzte Jahr für den Singkreis Rein besinnlich zu Ende gegangen. Ein weiterer Höhepunkt war die Darbietung von zwei Hirtenliedern durch unser Männerquintett bei der „Adventroas im Sift Rein“.



Verein Prälatenhaus

Willkommen in Prälatenhaus

Am Faschingdienstag 2006 haben sich einige sangesfreudige Mitglieder des Vereins Prälatenhaus auf dem Straßengler Kirchberg gefragt, ob man sich nicht einmal wöchentlich zusammensetzen sollte, um nach Lust und Laune zu singen. 20 Jahre sind nun vergangen, jeden Dienstag wird gesungen, werden Geburtstage gefeiert und Witze erzählt. Irgendjemand findet sich immer, der entweder mit der Gitarre, der Flöte oder dem Klavier unterstützend mitwirkt. Sogar Jodelkurse mit Profis vom Steirischen Volksliedwerk haben den – vor allem Sängerinnen – und Sängern ungeahnte musikalische Grenzüberschreitungen ermöglicht.

Grob gerechnet hat man einander seit damals ca. 1.000 Mal getroffen, denn es fällt kaum ein Dienstag aus, an dem nicht Brunhilde und Peter Meder die wunderschönen Räume des Prälatenhauses zur Verfügung stellen. Es gibt wahrscheinlich kaum ein schöneres Ambiente, an dem jeder sein Lieb-

Trachtenverein D'Gsullerkogler z'Gratwein

Klingendes Gratwein: Musikantentreffen mit dem ORF Radio Steiermark

Der Trachtenverein D'Gsullerkogler z'Gratwein lädt am Samstag, dem 9. Mai 2026, zum Sänger- und Musikantentreffen mit dem ORF Radio Steiermark ein.

Beginn ist um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gratwein. Der stimmungsvolle Abend findet einen Tag vor dem Muttertag statt und bietet damit eine besondere Gelegenheit für einen gemeinsamen musikalischen Ausflug.

Mit dabei sind die Strawanza Musi, das Männerquartett 4Me, RobertHafnerZiach, die WuggerlButterMusi sowie der Chor der 3a-Klasse der MMS Gratwein.

Charmant durch den Abend führt Marcus Weberhofer.



Kartenvorverkauf unter 0664 1325406
www.gsullerkogler.at

Alle Freunde der steirischen Volkskultur sind herzlich eingeladen, einen musikalischen Abend in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.



lingslied aus mehr als 150 Melodien vorschlagen kann – ein wahres „Wunschkonzert“ – noch dazu kostenlos!

Näheres sagt Ihnen sehr gerne Peter Meder

Tel. 0676 3601291 – keine Scheu, es gibt kein Vorsingen oder gar eine Aufnahmeprüfung!

**Reiner Handwerk**

Das neue Jahresprogramm ist da!

Das Jahresprogramm 2026 vom Reiner Handwerk bietet wieder ein vielfältiges Angebot rund um Baukultur, Heilwissen und gelebtes Brauchtum.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt heuer auf neuen Baukulturkursen: Beim „Malen mit Farberden“ sowie „Sanieren mit Ölfarben“ wird traditionelles Wissen praxisnah vermittelt, ergänzt durch weitere Handwerkskurse wie Kalkputz oder Trockensteinmauern. Kreativ wird es auch beim freien Modellieren mit Ton.

Weiters stehen zahlreiche Veranstaltungen zum Heilwissen – etwa zu Kräutern und (Heil-)Pilzen – sowie zu regionalem Brauchtum wie Sterz oder Räuchern am Programm.

Informationen: www.reinerhandwerk.at

**KFB St. Pankrazen**

Jahreshauptversammlung

St. Pankrazen, 1. Februar 2026. – Die Katholische Frauenbewegung (KFB) St. Pankrazen hielt am Sonntag im Gasthaus Höfer ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Obfrau Rosalinde Perstaller begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie einige Ehrengäste, darunter Pater Stephan, Bürgermeisterin Doris Dirnberger und die Gemeinderätinnen Martina Auer und Andrea Neundlinger.

**Vorstadtbühne Szenenwechsel**

Start in die Saison 2026

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Beim ersten Treffen des Theatervereins wurde die kommende Spielsaison grob geplant. Das Ensemble steht fest – und auch die Aufführungstermine sind bereits fixiert.

Anfang Februar fand eine Vorstandssitzung statt und Ende März folgte die Jahreshauptversammlung. Besonders erfreulich: 2026 konnten neue Mitglieder sowie Spieler*innen willkommen heißen und mit großer Freude in den Verein aufgenommen werden.

Gespielt wird auch dieses Jahr in der Straßengler-Halle, und heuer öffnet sich der Vorhang sogar wieder öfter. Theaterfreund*innen dürfen sich also auf noch mehr Gelegenheiten freuen, die Aufführungen zu besuchen.

Aufführungen 2026: Fr., 9.10., 19:00 Uhr (**Premiere**);

Sa., 10.10., 19:00 Uhr; So., 11.10., 17:00 Uhr; Fr., 16.10., 19:00 Uhr;

Sa., 17.10., 19:00 Uhr; So., 18.10., 17:00 Uhr; Fr., 23.10., 19:00 Uhr;

Sa., 24.10. – 19:00 Uhr

Welches Stück heuer gespielt wird, bleibt noch ein gut gehütetes Geheimnis – verraten wird nur so viel: Es wird garantiert wieder unterhaltsam!

Ganz nach dem Motto „Raus aus dem Alltag – ab ins Theater!“ freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Im Tätigkeitsbericht blickte die Obfrau auf ein besonders ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zahlreiche kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen – vom traditionellen Frauenball im Jänner bis zur stimmungsvollen Adventfeier kurz vor Weihnachten – füllten den Jahreskreis. Ein besonderer Höhepunkt war das 70-Jahr-Jubiläum der KFB am 10. August 2025; sowohl der Festgottesdienst als auch die gelungene Dirndlpräsentation werden allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Ehrengäste würdigten in ihren Grußworten das Engagement der KFB-Frauen. Bürgermeisterin Doris Dirnberger dankte für den unermüdlichen Einsatz nicht nur bei allen kirchlichen Festen, sondern auch bei diversen Veranstaltungen der Gemeinde. Gemeinderätin Martina Auer lobte besonders das Jubiläumsfest im August, während GR Andrea Neundlinger die große Gemeinschaft und die gelebten Werte hervorhob.

Zum Abschluss dankte die Obfrau allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Faschingskomitee Gratwein-Straßengel

PLEMPLE! – ein Rückblick

Mit einer gelungenen Faschingseröffnung samt Casting für das Prinzenpaar der Saison 2026/2027 – dessen Bekanntgabe in Kürze erfolgt – starteten wir schwungvoll in die Faschingssaison 2025/2026. Nach zwei restlos ausverkauften Faschingssitzungen bildete der große Faschingsumzug am 15. Februar den krönenden Abschluss.

Insgesamt zwölf Wagen, dazu Gruppen und Einzelmasken zogen von der Plankenwartherstraße Richtung Gewerbezentrum Lammer und präsentierten ihre kreativen Ideen. Mit viel Humor, Kostümen und bemerkenswerten Performances stellten sie sich der Jury.

Bei strahlendem Wetter sorgten zahlreiche Besucher*innen für eine ausgelassene Stimmung – närrisches Treiben, Naschsackerl und frische Krapfen für die Kinder sowie die Faschingsdisco im Gasthof Lammer ließen das Areal regelrecht beben.



Sieger des Faschingsumzuges: „Lahmer Kegeln“ vom Radclub Judendorf, knapp vor „Goldrausch am Rötzbach“ von Heli Rainer & Friends und den „Eisbären“ vom Stammtisch Lammer.

Großer Dank an alle Sponsoren, der Feuerwehr und Polizei sowie an die TMK Judendorf-Straßengel. Fotos und die Platzierungen finden Sie auf unserer Homepage.

*Ob jetzt alle Narren in die Pause gehen?
Wir auf jeden Fall. PLEMPLE!*



ÖAAB Ortsgruppe Gratwein-Straßengel

Gratweiner Ortsparteien messen sich beim Eisstockschießen

Auf Einladung der ÖAAB Ortsgruppe Gratwein-Straßengel kam es am 30.1.2026 außerhalb des Gemeindeamtes zu einem geselligen Treffen beim Eisstockschießen auf dem Höcher Teich.

Jede Partei stellte eine Gruppe, die dann gegeneinander in zwei Durchgängen spielte. Abwechselnd gewann die eine oder andere Gruppe die Punkte, schlussendlich wurden die Sieger gekrönt.



Mit einem Wanderpokal, den KR Peter Kirchengast spendete, konnte die Gruppe der ÖVP den Pokal und die größte Brezen übernehmen.

Für gute Stimmung sorgte das Team des ÖAAB zusammen mit Fam. Höcher – und da alle zufrieden waren und der Wunsch geäußert wurde, diese Veranstaltung zu wiederholen, wird der Wanderpokal sicher nächstes Jahr wieder eingesetzt werden.

Kinderfreunde

Stammzellen als Lebensretter

Ein schwer erkrankter 12-jähriger Junge im Murtal war darauf angewiesen, seinen genetischen Zwilling zu finden, um behandelt werden zu können.

Da Matteo Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist, hat die Suche mit der 1. Aktion zur Stammzellenspender-Registrierung auch in seinem Heimatort stattgefunden.

Auch in unserer Gemeinde wurde am 31. Jänner das Vereinsheim für all jene Menschen geöffnet, die sich als potenzieller Stammzellenspender registrieren lassen wollten.

Mit der Registrierung wird man in eine weltweite Datenbank aufgenommen, die DNA der potenziellen Lebensretter wird bis zu Ihrem 60. Lebensjahr laufend mit der erkrankter Personen abgeglichen. So konnte einer der beiden Lebensretter aus der Typisierungsaktion im Jahr 2021, Herr Daniel Walter, einer Person im Ausland das Leben retten. Und auch für Matteo hat sich zu Glück ein passender Spender in der Obersteiermark gefunden.

Wer zwischen 16 und 45 Jahren alt ist und sich registrieren lassen möchte, kann sich das benötigte Abstrichkit auch nach Hause schicken lassen und findet alle Informationen unter www.gebenfuerleben.at.



Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die diese Aktion möglich gemacht haben und allen potenziellen Stammzellenspendern, die sich dazu entschlossen haben im Fall der Fälle Leben zu retten.

Yasemin Cetin, GRⁱⁿ Andrea Neundlinger, Stefan Barowitsch, Daniel Walter, Jaqueline Haag, Mathilde Hess

ÖKB OV Judendorf-Straßengel**Ostereiersuchen am Ostersonntag**

Am Ostersonntag, den 5. April 2026, (Beginn 11:30 Uhr; bei Schlechtwetter am Ostermontag zur selben Zeit!) veranstalten wir auch heuer wieder das traditionelle Ostereiersuchen mit dem Osterhasen im Park beim Hauptplatz in Straßengel. Liebe Eltern, kommt zahlreich mit euren Kindern – wir und der Osterhase freuen sich schon heute auf euer Kommen! *Wir wünschen all unseren Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern von Gratwein-Straßengel frohe Ostern!*

Obmann Gerald Kejzar

**Gemeindebäuerinnen****„2026 – Jahr der Bäuerinnen“**

Im Jubiläumsjahr der Bäuerinnen wurden in unserem Sprengel am 8.1. die Gemeindebäuerinnen neu gewählt.



Zusammen mit den Nachbargemeinden Stiwoll und St. Bartholomä fanden im Gasthaus Kirchenwirt in St. Bartholomä die Wahlen unter dem Vorsitz von Landtagsabgeordnetem, Bezirkskammerobmannstellvertreter Johannes Wieser, Bezirksbäuerinnenstellvertreterin Barbara Friedam und Magdalena Siegl von der LK statt.

Sehr zu unserer Freude hat sich eine große Schar wahlberechtigter Frauen auf den Weg gemacht, um Verena Glawogger aus Hörgas als Gemeindebäuerin einstimmig zu bestätigen. Als Stellvertreterin wurde ebenso Eva Maria Graschy aus dem Ortsteil Judendorf wiedergewählt.

Die Gemeindebäuerin erfüllt die Aufgabe als Bindeglied in unserer Gesellschaft zu agieren. So vielfältig der Aufgabenbereich einer jeden Bäuerin ist – so vielfältig sind oft auch Fragen zum Thema Landwirtschaft und Ernährung. So ist der jährliche Besuch an den Volksschulen am Welternährungstag ein Meilenstein in Sachen Aufklärungsarbeit für unsere jüngsten Konsument*innen!

Unsere Ortsgruppe bemüht sich nicht nur um Weiterbildung in Form von Kursen, sondern auch um Ausflüge, um Neues kennenzulernen, und die Erhaltung von Brauchtum in Verbindung mit kirchlichen Festen (Erntedank, Martinsfest, Advent) ist uns ein Anliegen.

Altes erhalten, aber auch offen für neue Ideen zu sein, ist unser Motto! Deshalb würden wir uns über neue Mitarbeiterinnen in unserem Kreis sehr freuen!

Wir freuen uns auf viele interessierte Bäuerinnen und alle die gerne in unserer Runde mitwirken möchten! Jede ist uns herzlich willkommen!

Gemeindebäuerin Verena Glawogger

**Berufsinformationmesse im BG Rein**

„Definitiv ein Highlight im Schuljahr“, sind sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe einig. „Ein Privileg, das es nicht an jeder Schule gibt“, ergänzt Schulsprecher Niklas Ast, und Direktorin Renate Oswald dankt dem Rotary Club Graz-Nord, der diese einmalige Gelegenheit der Berufsinformation in Rein ermöglicht.

„Der Fokus unseres Clubs liegt auf der Hilfe für junge Menschen“, erklärt Organisator Martin Tschandl, selbst FH-Professor und Unternehmensberater. „Das umfasst neben anderen Aktivitäten auch Unterstützung bei der Berufsorientierung.“ Dabei setzt Tschandl seit Jahren auf Fachleute aus den unterschiedlichsten Bereichen, die er zu Gesprächen nach Rein einlädt. So sitzen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise mit Landesrat Karlheinz Kornhäusl, selbst Reiner Absolvent, und dem Kinderarzt Peter Jörgl an einem Tisch und sprechen über das Medizinstudium, Spezialisierungen sowie den Alltag in Krankenhaus und Praxis.

Astrid Spari erzählte von den Möglichkeiten in Gesundheits- und Pflegeberufen. Johannes Dirnberger und Lukas Portugal beantworteten Fragen zum Projektmanagement, Wolfgang Ortner sprach über Chancen in der IT, Oberstleutnant Dietrich Springer über Jobmöglichkeiten beim Bundesheer, und Anja Wendzel nahm die jungen Leute mit auf die Bühne und in die Social-Media-Agentur.



**Alle Kontaktdaten zur den Vereinen
in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:**
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Vereine)

Verein SOLIKO

Selbsthilfegruppe im Salon Courage



Mein Name ist Daniel Penz, Obmann des Vereins SOLIKO (Sozial Leben in Kooperation). Ich bin im Begriff, im Salon Courage eine Selbsthilfegruppe aufzubauen, die es sich zur Aufgabe macht, Hilfestellung in persönlichen Krisen und belastenden Situationen zu bieten.

Es gibt im Leben manch herausfordernde Situationen, denen wir begegnen, große Themen sind z.B. Einsamkeit, Erkrankungen, Trennungen, Jobverluste, persönliche Orientierungssuche und vieles mehr.

Und manchmal tut es einfach gut, sich darüber auszutauschen, miteinander zu reden, von Erfahrungen zu berichten, frei zu sprechen und auch einander zuzuhören.

Unter dem Motto „Red ma drüber“ ist es das Ziel, in gemütlicher Atmosphäre einmal im Monat zusammenzukommen und über unsere ganz eigenen, individuellen Herausforderungen zu sprechen, sich einfach zu unterhalten, sich wohlzufühlen. „Also ... red ma drüber ...“

Ich arbeite hauptberuflich auf einer Palliativstation am LKH Leoben als Diplomkrankenschwefler und kann aus beruflicher und privater Sicht viele dieser Sorgen gut verstehen.

Es gibt Platz für fünf Personen, Anmeldungen unter 0660 1141972 oder daniel.penz@me.com. Die Teilnahme ist kostenlos. Termine nach Absprache.

Das Team besteht aus: Daniel Penz (Diplomkrankenschwefler, Ausbildungen in Intensiv- und Palliativ-Pflege, Akupunktur nach NADA-Protokoll), Astrid Wachtler (zertifizierte Kräuterkundin, Mitarbeiterin Kriseninterventionsteam)

Nach Absprache können ausgebildete Psychotherapeut*innen und Sozialarbeiter*innen im Bedarfsfall hinzugezogen werden.

Volkshilfe

Ehrung für das Ehrenamt

Ein feierlicher Moment war im Jänner die Überreichung der goldenen Ehrennadel der Volkshilfe an Nationalratsabgeordnete Karin Greiner durch Präsidentin Barbara Gross.



Barbara Gross und Abg.z.NR Karin Greiner; Gerald Murlasits, Yasemin Cetin, Andrea Neundlinger und Markus Hierzer

Die Präsidentin der steirischen Volkshilfe würdigte damit Karin Greiners Verdienste um den Volkshilfe-Bezirksverein Graz-Umgebung, dessen Gründungsmitglied und erste Vorsitzende des Bezirksvereins sie war.

Viele Menschen stellen seither in GU ehrenamtlich ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der guten Sache, ob am Suppen-, Mehlspeis- oder Zuckerwattestand, beim Flohmarkt, den Sprechstunden, bei der Schulstartaktion, am Oster- oder Christkindlmarkt. Ein besonderer Dank gilt auch den 13 Bildungseinrichtungen mit den Hunderten von Kindern und Eltern, die sich im Dezember 2025 an der Volkshilfe-Lebensmittelsammlung beteiligt und mit ihren Spenden vielen Familien das Weihnachtsfest verschönert haben.

Auch 2026 haben wir wieder viel vor, um Menschen in Notlagen helfen zu können. Falls Sie ebenfalls helfen möchten oder selbst Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte unter: bv.grazumgebung@stmk.volkshilfe.at, 0676 870831505 oder zu den Volkshilfe-Sprechstunden, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Generationenhaus, von 16:00–17:00 Uhr.

Schirninger Naturtankstelle

Ostern im Garten

Dem im Spätherbst im Gartler-Paradies neu gegründete Verein „Schirninger Naturtankstelle – für Körper, Geist und Seele“ gelang mit „Advent im Garten“ eine top-besuchte Veranstaltung mit viel Prominenz.

Alle Besucher wurden mit alten heimischen Schmankerln wie z.B. Ritschert und Bratäpfeln verköstigt, auch für Adventpunsch war gesorgt.

Aufgrund des tollen Erfolges gab es am 28.3.2026 einen Ostermarkt mit heimischen Schmankerln, Kunsthandwerk aus der Region und dem Verkauf von Osterfleisch.

Was bietet der Verein „Schirninger Naturtankstelle“:

- Bewegung durch Gartenaktivitäten (pflanzen, pflegen und ernten)
- Turnen unter freiem Himmel im Garten (Yoga, Dehnübungen, Gehirntraining...)



- Ernährung „vom Garten in den Topf“, Kombiworkshops „Garteln/Kochen“
- Fortbildungskurse wie Kräuter- und Pilzwanderungen, Kartoffelsetzkurse etc.

Alles nach dem Motto: Wenn wir uns in der Natur bewegen, das Essen gesund und leistungsfähig ist, geht's der Seele gut!



Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln

Dammkultur – die klimafitte Anbaumethode

Unser Gemeinschaftsgarten wird geprägt von den kleinen Hügeln, sogenannten Dämmen, bekannt aus dem Kartoffelanbau, auf denen unser Gemüse wächst. Warum wir gerade diese Methode wählen?

Alle Anbausysteme beeinflussen den Boden, die Dammkultur verbessert den Boden nachweislich. Die Unterschiede in der Sonneneinstrahlung lassen ein besonderes Mikroklima entstehen. Die Form des Damms erzeugt einen Luftstrom. Tagsüber geht dieser zur Dammspitze, nachts Richtung Dammtal. Das hilft, die Pflanzen gesund zu halten.

Durch die locker angehäuften Erde ohne Rückverfestigung verbessert sich der Wasserhaushalt, die Wurzeln dringen tiefer ins Erdreich ein und bilden mehr Wurzelmasse. Die Bodenstruktur bleibt erhalten, dadurch wird der Erosionsschutz erhöht. Das Wasser kann auf der Anbaufläche gehalten werden und steht in Trockenphasen zur Verfügung. Wir möchten den Boden – ein sehr begrenztes Gut – so bearbeiten, dass die wertvolle Humusschicht verbessert wird und auch künftige Generationen Gemüse anbauen können.

Wenn ihr mehr über die Dammkultur erfahren möchtet,
besucht uns zu den Jour-fix-Zeiten (Mo. u. Fr. ab 16:00 Uhr)
im Gemeinschaftsgarten!

Gemeinschaftsgarten Straßengler Sonnenfleck

Ein Ort zum Entspannen und Entschleunigen

Im Gemeinschaftsgarten Straßengler Sonnenfleck können Sie eigenes Gemüse anbauen, Schmackhaftes ernten und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Wir treffen uns regelmäßig zum Austausch und legen großen Wert auf ein gutes Miteinander.



Unser Garten wird als Verein betrieben, jedes Mitglied kann sein eigenes Beet ganz individuell nach eigenen Vorlieben bepflanzen und die Lust am Garteln ausleben. Zusätzlich zu den Beeten gibt es auch Gemeinschaftsflächen, die mit unterschiedlichen Beeren und Obstbäumen für alle bepflanzt sind. Im Vorjahr haben wir uns besonders über die Ernte von vielen schmackhaften Äpfeln gefreut.

Der Garten liegt in der Nähe des Gewerbeparks in Judendorf. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, die mit uns garteln, die beruhigende Wirkung eines naturnahen Gartens spüren und auch mal gesellig beisammen sein möchten.

Infos und Anmeldung: Andreas Flach, E-Mail: a.flach@gmx.at

Alpenverein Gratkorn-Gratwein

Erfolgreiche Wintersaison

In den ersten beiden Monaten des neuen Jahres konnten die Mitglieder des Alpenvereins Gratkorn-Gratwein schon fast 40 Touren- bzw. Kurstage mit unserem Alpenteam in den Bergen verbringen.

Gestartet wurde mit einer Skitour ins Edulgries. Mitte Jänner gab es wieder unseren „Sicher am Berg“-Skitourenkurs auf der Tauplitz. Dabei konnten unsere Mitglieder „beim Alpenverein lernen, wie Bergsport richtig geht“.

Die Tagesskitouren führten auf Speikkogel, Moschkogel, Steinschneider, Gscheidggkogel, Moartörl, Schiesseck, Starizen.

Der erste Höhepunkt war wohl die Skitourenwoche am Krimmler Tauernhaus. Trotz der bescheidenen Schneelage konnten die beiden Gruppen 4 wunderbare Skitouren ins Mannlkar, auf die Breitscharte (2x) und in den Talschluss Richtung Warnsdorferhütte/Dreiherrenspitze machen.



Vom 20.–28. Februar stand die Graubündner Haute Route auf dem Programm. Die „Engiadina“ haben wir 2026 mit 2 Boxenstopps geplant, um noch ein paar schöne Ski-3000er mitzunehmen. So ging es in sieben Tagen vom Julierpass bei St. Moritz kreuz und quer durch die Albulaberge nach Norden bis nach Susch im Inntal.

Ein paar Schneeschuhtouren und zwei Freitagswanderungen rundeten unser Programm ab.



Berg- und Naturwacht

Die Hornisse – ein friedlicher Jäger

Sobald es im Garten laut brummt, reagieren viele mit Panik. Doch die Angst vor der Hornisse als „Killerwespe“ beruht auf Mythen. Entgegen der alten Bauernregel „drei Stiche töten einen Menschen“ ist ihr Gift nicht gefährlicher als das einer Biene – für Nicht-Allergiker ist ein Stich zwar schmerzhaft, aber harmlos.

Hornissen sind die natürliche Lösung für unser „Wespenproblem“. Ein Volk vertilgt täglich bis zu 500 Gramm Insekten, darunter Fliegen, Mücken und jene Wespen, die uns am Kaffeetisch stören. Da Hornissen selbst kein Interesse an Süßspeisen oder Fleisch haben, sind sie äußerst angenehme Nachbarn.

In Österreich ist die Hornisse durch die Landes-Naturschutzgesetze streng geschützt. Es ist verboten, die Tiere zu töten oder Nester eigenmächtig zu zerstören. Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder. Falls ein Nest an einer kritischen Stelle sitzt, helfen Expert*innen bei einer fachgerechten Umsiedlung.

Tipps fürs Miteinander:

- Ruhe bewahren: Hornissen stechen nur bei direkter Bedrohung.
- Licht: Abends fliegen sie oft gegen beleuchtete Fenster; Insektengitter helfen.
- Abstand: Halten Sie zum Nest ca. 3 Meter Abstand

Geben wir den nützlichen Riesen eine Chance – sie halten uns den Garten frei von echtem Ungeziefer!

Naturfreunde Gratwein

„wirsanschneeskiverrückt“

Vom 2. bis 5. Jänner 2026 fand der Kinder- und Jugendskikurs der Naturfreunde Gratwein auf der Grebenzen in St. Lambrecht statt – vier Tage voll Bewegung, Begeisterung und strahlender Kinderaugen.



Unter dem Motto „wirsanschneeskiverrückt“, zeigte sich einmal mehr, wie ansteckend die Freude am Skifahren sein kann. Wenn Kinderaugen leuchten und Eltern sowie Großeltern die Begeisterung mittragen, entsteht eine ganz besondere Stimmung.

Am 5. Jänner dann war absolute Weltcup-Stimmung auf der Grebenzen. Der Kinder- und Jugendskikurs der Naturfreunde Gratwein/Gratkorn ging mit dem offenen Skirennen ins Grande Finale. Sensationell, welche Fortschritte in vier Tagen von allen förmlich explosiv passierten. Es gab nur Gewinner*innen.

Ein herzliches Danke an alle unsere Skilehrer*innen, Betreuer*innen und Eltern. Euer Engagement ist „wölftklasse!“ Wir sehen uns 2027 – wenn es heisst: „Aufi aufn Berg und owi mit die Ski!“

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeisterin Doris Dirnberger
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



**Schachklub Gratwein-Straßengel**

30. Steirische Jugendschacholympiade

Am 11. und 12. Februar 2026 wurde in der Straßengler Halle die 30. Steirische Jugendschacholympiade ausgetragen. Mit insgesamt 973 Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Steiermark war die Jubiläumsausgabe so groß wie nie zuvor.

Am Mittwoch nahmen 510 Spieler*innen an den Einzelbewerben in den Altersklassen U7 bis U18 teil. Zahlreiche Entscheidungen fielen erst in der Schlussrunde, mehrere Sieger blieben ohne Punkteverlust. Der voll besetzte Turniersaal sorgte für eine beeindruckende Kulisse.

Am Donnerstag folgte die Schülerliga mit 110 Teams und 463 Spielern in den Bewerben Volksschule, Unterstufe und Oberstufe. Dabei ging es um die Qualifikation zu den Bundesfinalbewerben. Besonders erfreulich war die große Beteiligung der Schulen aus allen Regionen der Steiermark, und dass dieses Jahr auch reine Mädchenteams teilnahmen. Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel unterstützte die Veranstaltung maßgeblich und stellte mit der Straßengler Halle hervorragende Rahmenbedingungen für dieses Großereignis zur Verfügung. Frau Bürgermeisterin Doris Dirnberger war an beiden Tagen als Ehrengast vor Ort und betonte bei Eröffnung und Siegerehrung die Bedeutung von Sport, Bildung und engagierter Jugendarbeit in der Gemeinde. Auch Vizebürgermeister Manfred Zettl sowie Gemeinderat Martin Wusche begleiteten die Veranstaltung.

Verein Sport & Spaß

Neue Kurse für Kinder

Der Verein Sport und Spaß bringt Bewegung in den Alltag! Ab April starten neue Kurse, die Motorik, Selbstvertrauen und Freude am Sport fördern.

Ballschule (6–8 Jahre)

Spielerisch Koordination und Ballgefühl entwickeln.

Wann: Ab 7.4.2026, immer dienstags, 17:00–17:50 Uhr (10 Einheiten).

Wo: Turnsaal VS Judendorf-Straßengel.

Leitung: Dino Poje, Kosten: € 100.

Eltern-Kind-Turnen (2–4 Jahre)

Gemeinsam mit Mama oder Papa die Welt des Sports krabbelnd, springend und kugelnd entdecken.

Wann: Ab 10.4.2026, immer freitags.

Kurs 1: 15:00 Uhr, Kurs 2: 15:50 Uhr (10 Einheiten).

Wo: Turnsaal VS Gratwein.

Leitung: Johanna Rinner, Kosten: € 95.

Intensiv-Schwimmkurs in Gratkorn

Vom 10. bis 14. August 2026 gehört das Hallenbad Gratkorn exklusiv unseren Kursteilnehmer*innen!

In Kleingruppen (max. 6 Kinder pro Trainer*in) bieten wir Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (ab 3 J.) an.

Termine: Täglich 16:00 oder 17:00 Uhr.

Kosten: € 130 inkl. Eintritt.



Infos & Anmeldung: Die Teilnehmer*innenzahlen sind begrenzt. Sichern Sie sich Ihren Platz unter www.sportundspass.at.

TC Judendorf-Straßengel

Der Sommer kann kommen!



Wie jedes Jahr wurde Ende März unsere Traglufthalle abgebaut. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig mit angepackt haben – ohne euren Einsatz wäre der Abbau in dieser Form nicht möglich gewesen!

Am vorletzten März-Wochenende ging zudem wieder unser beliebtes Manderl-Weiberl-Turnier über die Bühne und sorgte für beste Stimmung auf der Anlage.

Anfang April starten wir mit der Sanierung unserer Freiplätze, damit wir diese – wenn alles nach Plan verläuft – Mitte bzw. Ende April wieder für euch öffnen können.

Auch 2026 wartet wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm auf euch: Vom Eröffnungsturnier über die Klubmeisterschaften und die Uhrturmtrophy bis hin zum Remax GU Winter Grand Slam ist für zahlreiche sportliche Highlights gesorgt.

Starke Präsenz aller Altersklassen

In der kommenden Sommersaison gehen wir mit insgesamt 15 Mannschaften in die Meisterschaft – von unserer U11 bis hin zur Herren-65-Mannschaft. Eine starke Präsenz über alle Altersklassen hinweg!

Besonders erfreulich: Der Pachtvertrag mit unserer Pächterin Renate Trauch wurde um weitere zwei Jahre verlängert. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz und dein großes Engagement für unseren Verein!

Wir wünschen allen Mitgliedern sowie unseren Gästen ein sportlich erfolgreiches Jahr 2026 und freuen uns darauf, euch auch heuer wieder zahlreich auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

2026

Bereitschaftsdienst-Kalender



Kontaktdaten zur den (Fach-)Ärzt*innen
in Gratwein-Strassengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Gesundheit)

JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Do 1 F 9	So 1 D 4	So 1 B 8	Mi 1 A 3	Fr 1 E 9	Mo 1 D 4
Fr 2 F 10	Mo 2 E 5	Mo 2 C 9	Do 2 A 4	Sa 2 E 10	Di 2 D 5
Sa 3 F 11	Di 3 E 6	Di 3 C 10	Fr 3 A 5	So 3 E 11	Mi 3 D 6
So 4 F 12	Mi 4 E 7	Mi 4 C 11	Sa 4 A 6	Mo 4 F 12	Do 4 D 7
Mo 5 A 1	Do 5 E 8	Do 5 C 12	So 5 A 7	Di 5 F 1	Fr 5 D 8
Di 6 A 2	Fr 6 E 9	Fr 6 C 1	Mo 6 B 8	Mi 6 F 2	Sa 6 D 9
Mi 7 A 3	Sa 7 E 10	Sa 7 C 2	Di 7 B 9	Do 7 F 3	So 7 D 10
Do 8 A 4	So 8 E 11	So 8 C 3	Mi 8 B 10	Fr 8 F 4	Mo 8 E 11
Fr 9 A 5	Mo 9 F 12	Mo 9 D 4	Do 9 B 11	Sa 9 F 5	Di 9 E 12
Sa 10 A 6	Di 10 F 1	Di 10 D 5	Fr 10 B 12	So 10 F 6	Mi 10 E 1
So 11 A 7	Mi 11 F 2	Mi 11 D 6	Sa 11 B 1	Mo 11 A 7	Do 11 E 2
Mo 12 B 8	Do 12 F 3	Do 12 D 7	So 12 B 2	Di 12 A 8	Fr 12 E 3
Di 13 B 9	Fr 13 F 4	Fr 13 D 8	Mo 13 C 3	Mi 13 A 9	Sa 13 E 4
Mi 14 B 10	Sa 14 F 5	Sa 14 D 9	Di 14 C 4	Do 14 A 10	So 14 E 5
Do 15 B 11	So 15 F 6	So 15 D 10	Mi 15 C 5	Fr 15 A 11	Mo 15 F 6
Fr 16 B 12	Mo 16 A 7	Mo 16 E 11	Do 16 C 6	Sa 16 A 12	Di 16 F 7
Sa 17 B 1	Di 17 A 8	Di 17 E 12	Fr 17 C 7	So 17 A 1	Mi 17 F 8
So 18 B 2	Mi 18 A 9	Mi 18 E 1	Sa 18 C 8	Mo 18 B 2	Do 18 F 9
Mo 19 C 3	Do 19 A 10	Do 19 E 2	So 19 C 9	Di 19 B 3	Fr 19 F 10
Di 20 C 4	Fr 20 A 11	Fr 20 E 3	Mo 20 D 10	Mi 20 B 4	Sa 20 F 11
Mi 21 C 5	Sa 21 A 12	Sa 21 E 4	Di 21 D 11	Do 21 B 5	So 21 F 12
Do 22 C 6	So 22 A 1	So 22 E 5	Mi 22 D 12	Fr 22 B 6	Mo 22 A 1
Fr 23 C 7	Mo 23 B 2	Mo 23 F 6	Do 23 D 1	Sa 23 B 7	Di 23 A 2
Sa 24 C 8	Di 24 B 3	Di 24 F 7	Fr 24 D 2	So 24 B 8	Mi 24 A 3
So 25 C 9	Mi 25 B 4	Mi 25 F 8	Sa 25 D 3	Mo 25 C 9	Do 25 A 4
Mo 26 D 10	Do 26 B 5	Do 26 F 9	So 26 D 4	Di 26 C 10	Fr 26 A 5
Di 27 D 11	Fr 27 B 6	Fr 27 F 10	Mo 27 E 5	Mi 27 C 11	Sa 27 A 6
Mi 28 D 12	Sa 28 B 7	Sa 28 F 11	Do 28 E 6	Do 28 C 12	So 28 A 7
Do 29 D 1		So 29 F 12	Mi 29 E 7	Fr 29 C 1	Mo 29 B 8
Fr 30 D 2		Di 30 A 1	Do 30 E 8	Sa 30 C 2	Di 30 B 9
Sa 31 D 3		Di 31 A 2	So 31 C 3		

JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Mi 1 B 10	Sa 1 F 5	Di 1 E 12	Do 1 C 6	So 1 A 1	Di 1 F 7
Do 2 B 11	So 2 F 6	Mi 2 E 1	Fr 2 C 7	Mo 2 B 2	Mi 2 F 8
Fr 3 B 12	Mo 3 A 7	Do 3 E 2	Sa 3 C 8	Di 3 B 3	Do 3 F 9
Sa 4 B 1	Di 4 A 8	Fr 4 E 3	So 4 C 9	Mi 4 B 4	Fr 4 F 10
So 5 B 2	Mi 5 A 9	Sa 5 E 4	Mo 5 D 10	Do 5 B 5	Sa 5 F 11
Mo 6 C 3	Do 6 A 10	So 6 E 5	Di 6 D 11	Fr 6 B 6	So 6 F 12
Di 7 C 4	Fr 7 A 11	Mo 7 F 6	Mi 7 D 12	Sa 7 B 7	Mo 7 A 1
Mi 8 C 5	Sa 8 A 12	Di 8 F 7	Do 8 D 1	So 8 B 8	Di 8 A 2
Do 9 C 6	So 9 A 1	Mi 9 F 8	Fr 9 D 2	Mo 9 C 9	Mi 9 A 3
Fr 10 C 7	Mo 10 B 2	Do 10 F 9	Sa 10 D 3	Di 10 C 10	Do 10 A 4
Sa 11 C 8	Di 11 B 3	Fr 11 F 10	So 11 D 4	Mi 11 C 11	Fr 11 A 5
So 12 C 9	Mi 12 B 4	Sa 12 F 11	Mo 12 E 5	Do 12 C 12	Sa 12 A 6
Mo 13 D 10	Do 13 B 5	So 13 F 12	Di 13 E 6	Fr 13 C 1	So 13 A 7
Di 14 D 11	Fr 14 B 6	Mo 14 A 1	Mi 14 E 7	Sa 14 C 2	Mo 14 B 8
Mi 15 D 12	Sa 15 B 7	Di 15 A 2	Do 15 E 8	So 15 C 3	Di 15 B 9
Do 16 D 1	So 16 B 8	Mi 16 A 3	Fr 16 E 9	Mo 16 D 4	Mi 16 B 10
Fr 17 D 2	Mo 17 C 9	Do 17 A 4	Sa 17 E 10	Di 17 D 5	Do 17 B 11
Sa 18 D 3	Di 18 C 10	Fr 18 A 5	So 18 E 11	Mi 18 D 6	Fr 18 B 12
So 19 D 4	Mi 19 C 11	Sa 19 A 6	Mo 19 F 12	Do 19 D 7	Sa 19 B 1
Mo 20 E 5	Do 20 C 12	So 20 A 7	Di 20 F 1	Fr 20 D 8	So 20 B 2
Di 21 E 6	Fr 21 C 1	Mo 21 B 8	Mi 21 F 2	Sa 21 D 9	Mo 21 C 3
Mi 22 E 7	Sa 22 C 2	Do 22 B 9	Fr 22 F 3	So 22 D 10	Di 22 C 4
Do 23 E 8	So 23 C 3	Mi 23 B 10	Fr 23 F 4	Mo 23 E 11	Mi 23 C 5
Fr 24 E 9	Mo 24 D 4	Do 24 B 11	Sa 24 F 5	Di 24 E 12	Do 24 C 6
Sa 25 E 10	Di 25 D 5	Fr 25 B 12	So 25 F 6	Mi 25 E 1	Fr 25 C 7
So 26 E 11	Mi 26 D 6	Sa 26 B 1	Mo 26 A 7	Do 26 E 2	Sa 26 C 8
Mo 27 F 12	Do 27 D 7	So 27 B 2	Di 27 A 8	Fr 27 E 3	So 27 C 9
Di 28 F 1	Fr 28 D 8	Mo 28 C 3	Mi 28 A 9	Sa 28 E 4	Mo 28 D 10
Mi 29 F 2	Sa 29 D 9	Di 29 C 4	Do 29 A 10	So 29 E 5	Di 29 D 11
Do 30 F 3	So 30 D 10	Mi 30 C 5	Fr 30 A 11	Mo 30 F 6	Mi 30 D 12
Fr 31 F 4	Mo 31 E 11		Sa 31 A 12		Do 31 D 1

Apotheken Graz-Umgebung Nord:

A	B	C	D	E	F
Frohnleiten	Deutschfeistritz	Frohnleiten	Gratwein	Judendorf	Gratkorn
Engel Apotheke Hauptplatz 41 03126/2441	Marien Apotheke Übelbacherstraße 21 03127/42500	Mur Apotheke Römerstraße 30 03126/25505	Fischer Apotheke Bahnhofstraße 3 03124/52136	Flora Apotheke Gratweiner Straße 19 03124/52210	Donatus Apotheke Brucker Straße 12 03124/22236

Zur Verfügung gestellt von der FLORA Apotheke Gratwein-Strassengel



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfragen kompetent und verständlich.
Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin mit uns.



ADP Rinner

VERMESSUNG
ADP Rinner

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at

**FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ**

Jetzt
Beratungs-
termin für Ihre
neue Markise
sichern!

**Der nächste Sommer
kommt bestimmt.**

© BROBOTERS

Dr. W. Maitz GesmbH • Fenster, Türen und Sonnenschutz
Kainachtalstraße 85 • 8410 Weitendorf bei Wildon
03182 35 46-0 • office@maitz.at • www.maitz.at

Veranstaltungen

Veranstalter: **Marktgemeinde** | Vereine u. Sonstige

APRIL

- 04.04. Osterfeier der FF Eisbach-Rein – Stiftswiese Rein
- 05.04. Ostereiersuchen des ÖKB Judendorf-Straßengel – Straßengler Park
- 06.04. Ostereiersuchen der FPÖ Gratwein-Straßengel – Hochfeld Eisbach
- 07./14./21.04. Kurs Starker Beckenboden – Foyer Straßengler Halle
- 10.04. Vortrag Essen und Trinken zwischen Gesundheit und Genuss – Foyer Straßengler Halle
- 11.04. Workshop Geschichte und Herstellung von Sterz – Reiner Handwerk
- 11.04. Frühlingskonzert der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein – MZH Gratwein
- 13.04. Schreibtermin – Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 14.04. Digi-Café für Personen 55+ – Generationenhaus
- 14.04. Kinderleichtes Kräuterwissen – Kneipp Aktiv Club
- 18.04. Malen mit Erdfarben – Reiner Handwerk
- 18.04. Tischtennisturnier – Straßengler Halle
- 18.04. Konzert Franz Schubert und die Macht der Musik – Steinerne Saal Stift Rein
- 18.04. Lichtbildervortrag Ingrid und Erich Fasching: Mit dem Fahrrad durch Schweden
- 25./26.04. Steirische Kakteenstage – Straßengler Halle
- 25.04. Familienwanderung mit den Kinderfreunden – Lurgrotte Peggau
- 25.04. Sanieren mit Ölfarben – Reiner Handwerk
- 25.04. Frühlingskonzert MV Gratwein – MZH Gratwein
- 28.04. Vortrag Hautkrebs – eine Lifestyleerkrankung? – Foyer Straßengler Halle
- 28.04. Digi-Café für Personen 55+ – Foyer Straßengler Halle

MAI

- 01.05. Florianiwanderung zur Mühlbacherhütte – FF Eisbach-Rein
- 02.05. Frühlingsfest der FF Judendorf-Straßengel – Rüsthaus Judendorf
- 03.05. Straßengler Kinder- und Jugendlauf 2026
- 04.05. Schreibtermin – Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 05.05. Vortrag Mood Food: Essen macht Stimmung – Foyer Straßengler Halle
- 06.05. Jugendsprechtag
- 08.05. Senior*innen Mutter- und Vätertagsfeier – MZH Gratwein
- 09.05. Workshop Baumpilze mit Heilwirkung – Reiner Handwerk
- 09.05. Sänger- und Musikantentreffen – MZH Gratwein
- 11.05. Kurs „Ich habe genug“ – 8111 Gratwein-Straßengel, Fichtengasse 16
- 12.05. Kurs Künstliche Intelligenz: Ich mach mir ein Bild – Foyer Straßengler Halle
- 14.05. Orgelfrühling Steiermark – Wallfahrtskirche Maria Straßengel
- 17.05. Chorkonzert – Wallfahrtskirche Maria Straßengel
- 23.05. Gemeindewandertag 2026
- 23./24./25.05. Pfingstlager mit den Kinderfreunden – Festwiese Judendorf
- 24.05. Murtalclassics 2026 – Marktplatz Judendorf-Straßengel
- 29./30./31.05. Workshop „Mit Kalk und Sand zur schönen Wand“ – Reiner Handwerk
- 30.05. Gartenfahrt
- 30.05. Repair Café – LebensGroß Gratkorn
- 30./31.05. Ballettaufführungen der VS Judendorf-Straßengel

JUNI

- 01.06. Schreibtermin – Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 02.06. Vortrag Vom Essen anno dazumal – Foyer Straßengler Halle
- 06.06. 21. Hundsdofer Straßenfest
- 12./13./14.06. Workshop Naturstein-Mauern – Reiner Handwerk
- 16.06. Kneipp Aktiv Club Kräuterstammtisch – Generationenhaus
- 19.06. K3 Max Kreuzer Sextett – Straßengler Halle
- 20.06. Social Soccer Cup – Sportplatz Gratwein
- 21.06. International Yoga Day Festival – Straßengler Halle
- 24.06. Kinderleichtes Kräuterwissen – Kneipp Aktiv Club
- 27.06. Familienausflug mit den Kinderfreunden
- 27.06. Entenrennen Rotary Club Graz Nord – Stiftswiese Rein
- 28.06. Parkkonzert der TMK Judendorf-Straßengel – Straßengler Park



Alle Informationen zu Veranstaltungen
in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(Gemeinde » Termine & Veranstaltungen)

Beratungsangebote in Gratwein-Straßengel

Kostenlose Erstberatungen

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51300

Notarielle Beratungen

Notar Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.notar-suppan.at

Rechtsberatungen

Dr. Kurt Fassl

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.rechtsanwalt-fassl.com

Mag. Hans Georg Popp

Tel. 03124 550770
www.rechtsanwalt-popp.at

Rauchfangkehrer

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk

Aktuell keine Beratungen.
Fragen an Frau Jauk unter Tel. 03142 23491

Bauberatung

im Bauamt (Verwaltungszentrum) der Marktgemeinde
nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 03124 51 300-401 oder -406

Energieberatung

Klima- und Energiemodellregion Grat²

Evelyn Rath

Tel. 0664 9779273, E-Mail: kem@gratquadrat.at

Thomas Gräber (eQconsult KG)

Energieberatung fürs Eigenheim
Terminvereinbarung: Tel. 0664 88469061

ZSTEC e.U – DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660 4440994, E-Mail: office@zstec.at

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Die Inhalte wurden mit bereitgestellten Informationen erstellt.
Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Fotos: Wenn nicht angegeben, Beitragslieferant*innen oder
Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gestaltung: Kerstein Werbung & Design

www.kerstein.at

Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.

www.dorrong.at

Verlagspostamt:

8111 Judendorf-Straßengel

DVR-Nr.: 0600156

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

bemerkenswert vielfältig



Parteienverkehrszeiten

Montag: 8 – 12 Uhr
 Dienstag: 8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
 Freitag: 8 – 12 Uhr
 Telefon: 03124 51300-0

Bürgermeisterin

Doris Dirnberger 03124 51300-0

Amtsleitung

Mag. (FH) Christian Adamer, MA (ab
 01.06.2026 im Amt) 03124 51300-0

Sekretariat (Bgm.ⁱⁿ & Amtsleitung)

Sekretariatsleitung

Melanie Prettenthaler DW 211
 Herbert Ebner DW 219
 Irena Grgic DW 213
 Doris Tieber DW 214

Recht & Verwaltungsmanagement

Amtsleitung Stellvertreter

Mag. Florian Aufinger, LL.B DW 231
 Mag. Andreas Schwarzl DW 232

Personalmanagement

Personalmanagementleitung

Jannine Dienstleder DW 210
 Sandra Irzl DW 215
 Melanie Schnitzer DW 217

Finanzverwaltung

Referatsleitung

Manuela Pichler DW 530
 Katrin Ellersdorfer DW 511
 Amina Garibovic, BSc DW 521
 Barbara Koitz DW 502
 Patrick Neuherz DW 520
 Maria Niederer DW 513
 Joachim Pichler DW 503
 Cornelia Schrauber DW 522

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Rebecca Leber 0664 8209562

Mag.^a Isolde Seirer-Melinz 0664 88312397

Bürgerservice & Allgemeine Verwaltung

Referatsleitung

Anton Feichtenhofer DW 306
 Alexandra Hochegger DW 312
 Ulrike Pichler DW 303
 Gudrun Rinner DW 302
 Harald Schartner DW 311
 Kerstin Schefzik DW 313

Meldeamt & Standesamt

Anton Feichtenhofer DW 306
 Gerhard Schneider DW 320

Bildung & Gesellschaft

Referatsleitung

Monika Knall DW 305
 Susanne Jaritz DW 309
 Waltraud Greimel DW 310
 Ulrike Kainz DW 308

Bauamt

Referatsleitung

Mag. Alexander Schwarz DW 430
 Ing.ⁱⁿ Romana Albrecht DW 407
 Lisa Benedikt, BSc DW 404
 Armin Gaar, BSc DW 403
 Karin Koch DW 402
 Ing. Julio Kuss DW 401
 Sabrina Royer DW 408
 Hannes Swoboda DW 406
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Renate Zötsch DW 410

Projektmanagement & Nachhaltigkeitskoordination

DI Seval Brkic, BSc DW 405

Infrastruktur

Referatsleitung u. Amtsleitung-Stv.

Ing. Jürgen Konrad DW 421
 Heimo Gries 0664 1527465
 Dipl. BTⁱⁿ Nicole Felbermaier DW 422
 Ing. Gerald Teibinger DW 423

IKT-Management

DI Martin Gaulhofer DW 216

ClickIn – Offene Jugendarbeit Gratwein-Straßengel

Leitung Helmar Haas
 0664 2521444, team@clickin.cc

Generationenhaus

Leitung Julia Lunghammer
 0676 86632456, team@clickin.cc

Community Nurses

Karin Prisching 03124 51300-750

Behinderten-Vertrauensperson

Ulrike Krivec-Zach
 kriveczach@gmail.com, 0660 3002702

Gemeindebus RUFMI:

Tel. 03124 51300-700
 (Mo. bis Fr.: 8:00–19:00 Uhr)

Zur Unterstützung für Menschen in
 Notsituationen steht für den Sozialfonds
 der Marktgemeinde ein eigenes
 Spendenkonto zur Verfügung:
 AT58 3813 8000 0501 2349

**Marktgemeinde
 Gratwein-Straßengel**

Hauptplatz 1,
 8111 Gratwein-Straßengel
 Tel. 03124 51300-0 (Fax-DW: 800)
 gde@gratwein-strassengel.gv.at
 www.gratwein-strassengel.gv.at



Der neue Fernsehsender
für die Steiermark!
Jetzt einschalten!

